

SCHWERIN *live*

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

Januar 2013

5. Jahrgang · Ausgabe 52

www.sn-live.de

JETZT SCHLÄGT'S (20)13

Das neue Jahr beginnt mit guten
Aussichten und guten Vorsätzen

DER STROM FLEISST

Neue Leitung von Schwerin nach
Hamburg feierlich eröffnet

7

BOOTSSTEG AM HAUS

Die Lutherstraße lag früher direkt
an der Wasserkante

28



Was ist los?
Seiten 18-21

Gesundheit in besten Händen.



© Tobias Borries

1:0 FÜR FAMILIEN

Starten Sie und Ihre Kinder eine Reise in die AOK-Familienwelt.
Hier finden Sie altersgerechte Anregungen und Tipps für ein
gesundes Familienleben: www.aok-familienwelt.de



Foto: Katja Haescher

Liebe Schwerinerinnen, liebe Schweriner,

der 50. Geburtstag der Schweriner Sternwarte am Faulen See im vergangenen Jahr soll nicht ihr letzter gewesen sein, denn der vermeintliche Weltuntergang im Dezember blieb (wieder einmal) aus. Was das Jahr 2013 uns bringen wird? Das vermögen beim Blick in die Sterne aber auch die Mitarbeiter der Sternwarte oder der astronomische Verein natürlich nicht vorherzusagen. Wir erwarten keine astronomischen Großereignisse – von den fünf Finsternissen des Jahres lassen sich von Schwerin aus nur zwei unscheinbare Mondfinsternisse beobachten. 2013 wird das Jahr der Kometen: zwei

eventuell mit bloßem Auge sichtbare, ein weiterer wird mit Fernglas sichtbar sein. Da der genaue Helligkeitsverlauf nur schwer vorherzusagen ist, könnte zumindest

einer der beiden im besten Fall zu einem Jahrhundertkometen werden und für kurze Zeit sogar am Tag sichtbar sein, aber solche Aussagen sind immer mit Vorsicht zu genießen.

KOMETEN ÜBER SCHWERIN

Planetarium und Sternwarte sind Teil der Volkshochschule „Ehm Welk“. In der Kuppel kann man durch Teleskope die Sterne beobachten. Schulklassen können hier ihren Unterricht einmal anders erleben. Bei schönem Wetter lädt die Plattform zu einem grandiosen Blick über die Stadt ein. Auch als Höhepunkt von Familienfeiern, Kindergeburtstagen, Betriebsausflügen und Tagungen wird die Sternwarte gern genutzt und sogar für besonders romantische Trauungen. Wann waren Sie zum letzten Mal in diesem vielseitigen Haus? Wir laden Sie herzlich ein, sich (neu) vom Universum faszinieren zu lassen und freuen uns auf Ihren Besuch. Die erste große Gelegenheit gibt es diesjährigen Astronomietag, dem 16. März. Vielleicht lässt sich dann mit etwas Glück auch einer der zwei hellen Kometen dieses Jahres in der Abenddämmerung erspähen ...

Ihr
Torsten Menz
Astronomischer Verein Schwerin

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Nachrichten aus Schwerin
- 8** Recht
- 9-17** DOC aktuell



Foto: Hultsch

- 18-21** Was ist los?
- 23** Fotografie
- 24** Portrait
- 27** Kinder, Kinder!
- 28** Hinter Schweriner Fassaden
- 29** Wohnen in Schwerin
- 30** Dienstleistung
- 31** Regionales
- 33** Wirtschaft & Arbeit



Foto: Rainer Cordes

- 34/35** Stadtgespräch EXTRA
- 36/37** Stadtgespräch
- 38** Rätsel & Impressum

ANZEIGE

An wen denken Sie bei diesem Zeichen?

Danke!



TÜV-Station
Schwerin-Lankow
Bremsweg 14
Tel.: (0385) 4 78 23 03

TÜV-Station
Reisedienst-Parchim
Am Eichberg 4
Tel.: (0385) 4 89 10 31

Mo. - Do. 08.00 - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 - 16.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 15.00 Uhr

ADAC-Mitglieder Stützpunkt

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

ALLE GUTEN DINGE SIND 2013

Gute Vorsätze müssen nicht Verzicht bedeuten – ein Mehr bringt Qualität ins Leben

Eine grundlegende Entscheidung mussten die meisten Erdenbürger schon für sich fällen, bevor das neue Jahr im Zimmer stand: Pessimist oder Optimist? Die ersten erkennen in der 2013 die Ausgeburt alles Schlechten. Wann, wenn nicht in dem Jahr, das die schlimmste aller Zahlen in sich trägt, soll das Unglück über uns kommen. Vermutlich haben sich die Maya nur in der letzten Ziffer ihrer Vorhersage geirrt (oder jemand hat die verwitterte Schrift nicht richtig gelesen). Die zweite Sorte Mensch freut sich in jedem Jahr über jeden noch so schwarzen Freitag. Die 13 bedeutet ihm nicht ewiges Un-, sondern großes Wohlge- mach, sprich: Glück.

AUS WENIGER WIRD MEHR

Bis zum Redaktionsschluss wollte sich das neue Jahr noch nicht mitteilen, in welche Richtung es vergehen möchte. Freuen tut sich Deutschland in jedem Fall über den Wegfall der Praxisgebühr, nicht so sehr über den neuen Rundfunkbeitrag, über weniger Elterngeld oder darüber, dass ein frischer Führerschein ab 2013 nur noch 15 Jahre lang Gültigkeit besitzt. Wenig erfreulich fällt ein paar Wochen nach Jahresbeginn traditionell auch die Bilanz derjenigen aus, die sich im Zuge der Silvesternacht selbst disziplinieren wollten: Weniger böse Worte, keine Zigaretten mehr, kein Alkohol und keine süßen Sachen nach 18 Uhr, nicht faulenzen, mehr Engagement für alles – die Liste der herbeigesehnten Wandlungen hin zum vermeintlich Besseren ließe sich individuell fortsetzen. Man könnte auch sagen, jeder bemüht sich um seinen eigenen ultimativen „Zusammenriss“. Dabei wird eines gern übersehen: Wie soll man mit *weniger* von allem *mehr* von etwas erreichen? Das widerspricht sich doch schon im Wortsinn! Mehr Zufriedenheit, mehr Lebensfreude, mehr Menschlichkeit sind nur mit einem MEHR an Gelassenheit zu erreichen. Wie das gehen kann, zeigt unser Reigen der guten Vorsätze für 2013. Der ist so ernst gemeint, wie Sie wollen. Und übrigens: Wer jetzt denkt, er habe keine Zeit für mehr Zeit, dem seien die Feier- und Brückentage dieses Jahres ans Herz gelegt. Was das angeht, darf man die kommenden zwölf Monate nämlich getrost als Glücksfall bezeichnen: Urlaubstage lassen sich 2013 wie von Zauberhand vermehren. ■



Mehr Geld!

Die einen haben viel, die anderen wenig, genug ist es selten. Der aufgeklärte Europäer weiß: Geld allein macht nicht glücklich. Dennoch kann man sich mit mehr Geld sicher ab und zu eine Freude machen. Aber woher nehmen, wenn nicht stehlen? Millionär wird man heute nur noch in den seltensten Fällen mit ehrlicher Arbeit. Ein Lottogewinn steht auch den wenigsten zeitnah ins Haus.

Wer sich an einer Reihe Nullen erquicken kann, für den muss das Schwimmen im Geld trotzdem kein Wunschtraum bleiben: Füllen Sie Ihre Badewanne bzw. den Geldspeicher einfach mit Laotischen Kip. Mit Wechselkurs-Stand von Anfang Januar ist ein Euro 10456,05563 Kip wert – die Million ist im Nu erreicht. Ähnlich erfreuliche Effekte kann man derzeit mit dem Wechsel in Weißrussische Rubel (1:11315,22009), Paraguayische Guaraní (1:5679,06346), Sambische Kwachas (1:6868,77217), Kolumbianische Peso (1:2325,21331) oder immerhin noch ansatzweise in Isländische Kronen (1:168,82895) erzielen. Bei der ganzen Freude über mehr Geld dürfen Sie dann bloß das Wichtigste nicht vergessen: rechtzeitig zurücktauschen! ■



Mehr Zeit!

Ach, hätte ich doch mehr Zeit, was würde ich nicht alles tun! Endlich einmal den Keller aufräumen (wahlweise die Garage). Endlich einmal das dicke Buch lesen, das seit Monaten im Regal wartet. Endlich die Steuererklärung machen. Oder endlich einmal gar nichts tun (wenn das mal so einfach wäre). Dass den meisten Menschen dafür die Zeit fehlt, daran ist die Zeit eigentlich gar nicht schuld. Das individuelle Zeitempfinden ist es, was uns klagt macht. Da hilft nur eins: Zeit nehmen. Zur Verfügung steht sie in den meisten Fällen, nur verstreicht sie ungenutzt beim Grübeln über die nächste sinnvolle Aktivität.

Es gibt etliche Studien zum Thema, nach denen wir zum Beispiel sechs Monate des Lebens vor einer roten Ampel verbringen oder fünf Jahre mit der Warterei beim Arzt oder beim Amt. Voll von Sinn – muss das denn immer sein? Wie wäre es mit Spiel ohne Sinn, mit Blödelei und Quatsch, mehr Lachen inklusive, mit Rumliegen und Seele-baumeln-lassen. Urlaub braucht man dafür nicht, es reicht das kleine Mehr zwischendurch. Stöpsel in oder auf die Ohren – was für eine Ruhe! Oder das kurze Schläfchen, das darf sogar im Sitzen sein. Es gibt Menschen, die entspannen sich beim Zählen ihrer Zahnstocher, also tun sie es. Mehr Zeit bedeutet mehr von all den Dingen, die die Seele jubeln lassen: Mehr Ruhe, mehr Kraft, mehr Gelassenheit, mehr gute Laune, mehr Zufriedenheit – mehr vom Leben. ■



Mehr essen und trinken!

Wir reden hier überhaupt nicht über die verheerenden Folgen, die Nahrungsentzug oder das extrem unbeherrschte Essen für den menschlichen Körper bedeuten, dazu haben hoffentlich Ärzte und Therapeuten das letzte Wort. Wir reden vom alltäglichen Wahnsinn, der sich zur Mittagszeit hinter Bürotüren, in Pausenräumen und in deutschen Küchen abspielt. Da werden Pülverchen aneinandergeführt und der Gehalt der Speisen seziert, bis nichts Schönes mehr übrig bleibt. Es gibt niemanden, den eine Diät zufrieden macht! Wer das behauptet, lügt. Glücklich mit leerem Magen? So leer, dass selbst das Gehirn Schwierigkeiten hat, verwertbare Energie aufzutreiben – anders ist die zur Schau gestellte Freude über den dauernden Hungerzustand nicht zu erklären. Echtes Glück ist viel einfacher. Essen Sie mehr: mehr Lebensmittel, die ihren Namen verdienen und mehr mit Liebe zubereitete Speisen. Und dazu trinken Sie stets reichlich, wovon Sie nicht blöd werden. Sollten Sie das jetzt als Aufruf zur Völlerei verstehen – nur zu, nach ein paar Tagen wird sich Ihr gesundes Maß wie von selbst wieder einstellen. Nicht dem Auto, dem Flachbildschirm oder dem neuen Handy gebührt die vollste Aufmerksamkeit des Menschen, sondern dem, was ihn bis ins Alter am Leben halten soll. Nur 10,9 Prozent des für Konsum verfügbaren Budgets gibt der Deutsche durchschnittlich für Lebensmittel aus, sagt die Statistik. Mehr Lebensfreude würde sich schon mit anders gesetzten Prioritäten einstellen.



Mehr Spaß!

Kaum zu glauben: Die Deutschen sind Spitzeneiter in Sachen Humor! Mit dem sogenannten Laugh Lab, deutsch: Lachlabor, haben Wissenschaftler eine der umfassendsten weltweiten Studien zum Thema erarbeitet – und die Deutschen fanden dort die meisten Witze lustig.

Das heißt zwar in der Konsequenz der Wissenschaftler auch, dass wir im Vergleich mit anderen Nationen nicht besonders wählerisch sind in der Wahl dessen, was wir lustig finden, aber wer wird denn schon so pingelig sein. Lachen ist gesund, sagte schon die Großmutter und hatte recht, ohne die diagnostische Untermauerung zu kennen: Echtes Lachen stärkt die Immunabwehr, die Zahl der Stresshormone im Blut nimmt ab, Glückshormone werden vermehrt ausgeschieden, die Verdauung wird angeregt.

Auch gegen Kopfschmerzen soll Lachen ein Mittel sein, generell ist es geeignet, Schmerzen zu verringern bzw. die Schmerzwahrnehmung positiv zu beeinflussen. Der Körper produziert während solcher fröhlichen Minuten sogar entzündungshemmende Stoffe, im Falle einer Verletzung soll Lachen sogar Infektionen verhindern können.

MEHR davon: Lachen entspannt und kann es sogar mit leichter sportlicher Beteiligung aufnehmen (mehr Sport!). Bis zu 300 Muskeln werden aktiviert; eine Minute Lachen soll den gleichen Effekt haben wie zehn Minuten Dauerlauf. Das Ziel, „Spaß am Leben“ zu haben, bekommt vor diesem Hintergrund eine ganz andere Bedeutung.



Mehr Sport!

„Sport ist Mord“ ist ihr Motto? Beim Anblick schwitzender, hässlich muskelbe packter Übermänner und -frauen ist das ein verständlicher Reflex. Kaum jemand mit mehr Verstand als Kondition möchte mit dem Klischee vom gesunden, schönen Menschen in einen Topf geschmissen werden.

Auch Trendsportarten wie Yoga, Pilates oder gar Zumba sind nichts für jedenmann. Ohnehin sind Anfänger grundsätzlich gefährdet aufzugeben, so sie nicht mit einem eisernen Willen gesegnet sind – wer ist das schon! Aber haben Sie es schon mal mit Baumstammwerfen versucht? Oder besser noch mit Chinlone. Diese Mannschaftssportart, eine Kombination aus Sport und Tanz verbunden mit Ballgeschicklichkeit, wird in Birma traditionell ausgeübt. Das Schönste daran: Es geht im Wettkampf nicht um das Gewinnen oder Verlieren, wie wir es kennen, sondern um die Schönheit der ausgeführten Bewegungen. Eine gewisse Beweglichkeit wird hier natürlich auch vorausgesetzt.

Mehr Sport könnte aber laut einer einschlägigen Liste einer Online-Enzyklopädie auch Folgendes heißen: Dame spielen oder Discogolf, Extrembügeln oder Tretroller fahren – Sport frei!

**AUF EIN NEUES**

Mit den Jahren ist es wie mit so vielen Dingen und, ja, auch wie mit manchen Menschen im Leben: Kennst du eines, kennst du sie alle. Wie sonst soll man sich den jüngsten, nahezu unsichtbaren Jahreswechsel erklären? Das neue Jahr sehe aus wie das alte, hörte ich jemanden sagen und gab ihm anstandlos recht. Natürlich, das mitternächtliche Feuerwerk und eine ordentliche Portion Sektlaune ließen keinen Zweifel: Silvester – wie schöön! Doch wenn am nächsten Tag noch jeder Stein auf seinesgleichen liegt und der Himmel genauso verhangen daherkommt wie eben noch in den letzten Tagen des alten Jahres, gerät man schon mal ins Grübel: Dieses „Nichts“ soll neu sein?

Leo sagt ...

Mit zunehmendem Lebensalter, also mit zunehmender Zahl der als Nicht-Wechsel miterlebten Jahreswechsel lässt das Staunen nach. Im günstigsten Fall weicht es der Freude über das Gleichbleibende – nichts Neues zu erwarten, weil alles Alte bereits das pure Glück bedeutet. Im ungünstigsten Fall bleibt die ewige Betrübnis – keine Änderung in Sicht heißt kein absehbares Ende all der Misslichkeiten des ungeliebten Alltags. Ich kann deshalb nur empfehlen: Vergesst Vorsätze und Erwartungen! Setzt nicht auf den kalendarischen Umschwung, sondern auf die kleinen Gelegenheiten zwischendurch! Die wollen auch wahrgenommen werden und haben oft mehr Chancen im Gepäck, als man ihnen zutraut. Der große Tag hat kein festes Datum. Prosit Neujahr!

Euer Museums-Löwe



Sportdezernent Dieter Niesen öffnete den Schieber zum Ablassen von 800 Kubikmeter Wasser. Foto: Reinhard Klawitter

ZUM ABRISS TROCKENGELEGT**Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch macht Platz für Neubau**

Über 30 Jahre lang sprangen große und kleine Wasserratten in die Becken der Schwimmhalle Typ „Bitterfeld“ auf dem Großen Dreesch. Ende Dezember 2012 nun war Schluss, 800 Kubikmeter Wasser wurden abgelassen, denn die Halle soll Platz machen für einen Neubau an gleicher Stelle. Der Abbruch soll in der 4. Januarwoche

mit dem Beseitigen der Schadstoffe und dem Entkernen beginnen, dann kommen die Bagger. Rund 10 Millionen Euro will die Stadt in die neue Halle investieren. Unterstützung kommt von Bund und Land in Höhe von rund 5,6 Mio. Euro und einer Sonderbedarfszuweisung von 2,5 Mio. Euro. Damit liegen die städtischen Mittel für

einen Neubau unter den seinerzeit geplanten Sanierungskosten für die Schwimmhalle Lankow. In der neuen Schwimmhalle stehen zukünftig zwei Becken mit einmal sechs und einmal vier 25-Meter-Bahnen für Schwimmfreunde, Vereine und Schulen zur Verfügung. Auf die kleinen Wasserratten wartet ein Planschbereich. ■

**ANDERE
ZEITEN FÜR
SCHWIMMER****Halle in Lankow für alle**

Wegen des Abrisses der alten Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch für den Neubau einer neuen ist nur noch die Lankower Schwimmhalle geöffnet. Es gelten dort jetzt aber andere Öffnungzeiten für Vereine und Freizeitschwimmer:

Montag: Vereinsschwimmen 15-22 Uhr, Dienstag: öffentliches Schwimmen 15-22 Uhr, Mittwoch: Vereinsschwimmen 15-22 Uhr, Donnerstag: öffentliches Schwimmen 15-22 Uhr, Freitag: Vereinsschwimmen 14-22 Uhr, Samstag: Vereinschwimmen 8-15 Uhr & öffentliches Schwimmen 15-21 Uhr, Sonntag: Vereinsschwimmen 8-14 Uhr & öffentliches Schwimmen 14-21 Uhr.

Die Sauna ist täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet, die Saunatage finden unverändert statt.

REISE MIT GEWINN**Schwerin wirbt in Nordrhein-Westfalen**

Das Schloss on Tour: In Wuppertal, Essen, Krefeld, Mönchengladbach, Oberhausen und Gelsenkirchen warb es im vergangenen Dezember für die Landeshauptstadt und macht Lust auf einen Urlaub. Die Stadtmarketing Gesellschaft hatte die Plakatierung umgesetzt. – Ziel: das attraktive Urlaubsziel Schwerin in Deutschland noch bekannter machen. Begleitend erschienen in sechs Wochenblättern in Nordrhein-Westfalen Anzeigen und redaktionelle Beiträge, die den Lesern die Kunst- und Kulturstadt Schwerin nahe bringen sollten. Mit ihrer Auflage erreichten diese Zeitungen gemeinsam über eine Million Menschen. Ein Gewinnspiel rundet die Werbemaßnahme ab: Wer bis zum 31. Januar über die

Internetseite www.schwerin.info/gewinn eine Schwerinreise bucht, kann seine Reise gewinnen. ■

GEMEINSAM IM NORDEN

Wichtige Höchstspannungsleitung Schwerin-Hamburg in Betrieb genommen

So groß der Stecker war, den Bundeskanzlerin Angelas Merkel am 18. Dezember des vergangenen Jahres in die dazugehörige Dose stöpseln durfte, er passte in seiner Überdimensioniertheit tatsächlich zur energiehistorischen Größe des Augenblicks. Im Umspannwerk Görries wurde an diesem Tag nach zehnjähriger Planung und Bautätigkeit die 88 km lange „Nordleitung“ zwischen Schwerin und Hamburg-Krümmel in Betrieb genommen. Zeitgleich zum medienwirksamen Bühnengeschehen floß erstmals Strom durch die neue 380-kV-Höchstspannungsleitung, die auch als „Windsammelschiene“ bezeichnet wird, weil sie die im Nordosten mit Windkraft erzeugte Energie gen Westen leitet. So können Ungleichheiten im Windaufkommen von Nordwesten und -osten ausgeglichen werden. Darüber hinaus werden die bereits bestehenden



Ministerpräsident Erwin Sellering, Bundeskanzlerin Angela Merkel und Boris Schucht, vorsitzender Geschäftsführer des Netzbetreibers 50Hertz, gaben den Startschuss für den Stromfluss durch die neue Leitung.

Foto: Rainer Cordes

Nord-Süd-Trassen Deutschlands mit dem Windstrom aus M-V deutlich besser ausgelastet. Ein positiver Effekt ergibt sich außerdem für den Großraum Hamburg: Regionale Strom-Engpässe werden dort, so erwarten es die Netzbetreiber, nun der Vergangenheit angehören. „Die Gemeinsamkeit des Nordens zeigt sich in der Zusammenarbeit für die Energiewende“, lobte die Bundeskanzlerin das beispielhafte Wirken der beteiligten Bundesländer. Die „herausagende Kooperation mit den Netzbetreibern“ würdigte Ministerpräsident Erwin Sellering. Dank des guten Miteinanders von Verwaltungen und Bauverantwortlichen konnte

der Leitungsabschnitt des Landes Mecklenburg-Vorpommern bereits 2010 fertiggestellt werden.

Beeindruckt von der versammelten Polit-Prominenz zeigten sich auch neun Schüler des Schweriner Goethe-Gymnasiums. Die Sechstklässler waren eingeladen, die Mitmach-Ausstellung „Energie gemeinsam wenden“ zu eröffnen und auszuprobieren. Das Projekt verdeutlicht an zehn Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben die Erzeugung und die Bedeutung erneuerbarer Energien. Auf einem Spielteppich verwandelt sich dabei die „alte“ Strom-Landschaft nach und nach in eine Zukunftsvision von nachhaltiger Energieversorgung. ■



Schüler, Ministerpräsident und Geschäftsführer testeten das Stromerzeugende Fahrrad der Mitmach-Ausstellung für Kinder.

GENERATIONSWECHSEL

Sparkasse hat neuen Vorstandsvorsitzenden

Kai Lorenzen ist seit dem 1. Januar neuer Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und damit Nachfolger von Diedrich Baxmann an, der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Lorenzen kann bereits auf über 20 Jahre in der Sparkassenorganisation zurückblicken. Über zehn Jahre war er im Vorstand der Rhön-Rennsteig Sparkas-



se tätig, zuletzt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender. Seine berufliche Laufbahn begann der heute 46-Jährige 1987 bei der damaligen Kreissparkasse Pinneberg mit der Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach erfolgreichem

Studium zum Diplom-Kaufmann kehrte er später in die Pinneberger Sparkasse zurück; 2002 wurde er in den Vorstand der Rhön-Rennsteig Sparkasse berufen. ■



Sehen Sie diesen Monat auf www.sn-live.de/tv unter anderem:

Gut Strom! – Angela Merkel eröffnet neue Leitung

Auf ein Neues –

Unterwegs auf dem Neujahrs-empfang im Schlossparkcenter

Rückblick –

Schweriner Weihnachtsmarkt 2012

Wasser marsch –

Dreesch Schwimmhalle wird entleert

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

14 Sprachen in 65 Kursen

In der Volkshochschule können Fremdsprachenschüler im Frühjahrsemester 2013 in 65 Kurse 14 Sprachen lernen. Bereits im Januar beginnen die ersten Kurse, weitere von Februar bis März. Neu im Angebot ist Plattdeutsch, ein Anfängerkurs Russisch und Norwegisch. Eine rechtzeitige und schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Ausländische Mitbürger, die eine Einbürgerung anstreben, können alle zwei Monate den Einbürgerungstest an der Volkshochschule ablegen. Das notwendige Antragsformular gibt es in der Geschäftsstelle der VHS in der Puschkinstraße.

Parlament zieht an

Knapp 26.000 Besucher haben sich im Jahr 2012 im Schweriner Schloss über die Arbeit des Landtages M-V informiert. Laut Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider nutzten rund 17.000 von ihnen den Tag der offenen Tür des Landtages am 10. Juni. Weitere 9.000 Gäste sahen sich während des laufenden Parlamentsbetriebes um. 309 Besuchergruppen wurden durch die Räume geführt, 225 von ihnen aus M-V, 24 aus anderen Bundesländern, 60 aus dem Ausland. Besuche im Landtag können unter Telefon (0385) 5252103 oder -525 2105 abgestimmt werden.

Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2013 werden Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in Schwerin 227 Frauen und Männer, die an Amtsgericht und Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Sie müssen in Schwerin wohnen, deutsche Staatsangehörige und am 1. Januar 2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Gefragt sind große Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und geistige Reife, aber auch körperliche Gesundheit. Auf www.schwerin.de gibt es weitere Informationen zur Bewerbung.



Ralph
Hegewald,
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Familienrecht



Uta
Plischkaner,
Rechtsanwältin,
Fachanwältin
für Steuer- und
Insolvenzrecht



Thomas Piehl,
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Strafrecht



Stefan Korf,
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für
Bau-, Architekten-
und Verwaltungs-
recht



Cindy Weist,
Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht



Thomas
Burmester,
Steuerberater



Susanne Stutz,
Rechtsanwältin

GEMEINSAM BRINGT VORTEILE

Bei gemeinschaftlichem Immobilienerwerb ist die GbR die geeignete Rechtsform

Immobilien sind eine beliebte Form der Geldanlage. Anders als bei Gold, Aktien oder Investmentfonds werden Immobilien häufig von zwei oder mehreren Personen gemeinsam erworben. In diesem Fall stellt sich die Frage nach der geeigneten Rechtsform.

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist eine interessante Rechtsform, die häufig gerade von mehreren Vertragspartnern und Familien zum Erwerb von Immobilien gewählt wird. Die Gesellschaftsform der GbR hat eine Vielzahl besonderer Rechtsfolgen z. B. Formerfordernisse, die Erb- und Schenkungssteuer sowie auf die Situation in der Insolvenz eines Gesellschafters. Diese Besonderheiten sollten bereits bei der Gründung der GbR den konkreten Bedürfnissen der Gesellschafter angepasst werden.

Teil- oder Gesamteigentum?

Eine Bruchteilgemeinschaft, bei der jeder einzelne Beteiligte Miteigentümer des Grundstückes wird, ist keine GbR. Besonderheit der GbR besteht gerade darin, dass das Grundstück gerade nicht allen Gesellschaftern zu Bruchteilen zusteht, sondern alle Gesellschafter das gesamte Grundstück „gesamthänderisch“ halten.

Dem einzelnen Gesellschafter einer GbR steht statt des frei verfügbaren Anteils am Grundstück ein frei verfügbarer Anteil an der GbR zu. Der einzelne Gesellschafter kann damit nur über Anteile an der GbR, nicht aber am Grundstück verfügen.



Stefan Korf, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Bau-, Architekten-
und Verwaltungsrecht

Insolvenz eines GbR-Gesellschafters

Die Insolvenz des Miteigentümers einer Immobilie hat im Regelfall dramatische Auswirkungen für die anderen Beteiligten. Diese Nachteile können bei einer GbR vermieden werden. Insbesondere besteht die Möglichkeit, für diesen Fall den Ausschluss des insolventen Gesellschafters zu regeln. Die Gesellschaft kann dann auch im Fall der Insolvenz eines Mitgesellschafters von den übrigen Gesellschaftern fortgeführt werden.

Steuerliche Vorteile einer GbR

In Schwerin beträgt die Grundsteuer gemäß § 11 GrEstG aktuell 5 %. Bei der GbR erfolgt jedoch nicht die Übertragung von Anteilen an einer Immobilie,

sondern von Anteilen an der Gesellschaft. Diese Übertragung von Anteilen führt im Regelfall erst zur Steuerpflicht, wenn mindestens 95 % der Anteile an der Gesellschaft übertragen werden. Überwiegend erfolgt damit die Übertragung von Anteilen an der GbR ohne Grunderwerbsteuer.

Werden Anteile an einer Grundbesitz-GbR ohne Gegenleistung übertragen, stellt dies eine Schenkung dar. Besteht die GbR aus Mitgliedern einer Familie, können diese innerhalb der Freibeträge alle 10 Jahre steuerfreie Übertragungen der Anteile tätigen. Durch individuelle Gestaltung des Gesellschaftervertrages sind weitere steuerrechtliche Vergünstigungen denkbar. Dies bedarf jedoch der individuellen Beratung durch einen Rechts- oder Steuerberater.

Nachfolgeregelungen

Die GbR als Grundbesitzgesellschaft kann darüber hinaus Regelungen treffen für den Fall, dass ein Gesellschafter ausscheidet. Die Gesellschafter haben damit bereits zum Zeitpunkt der Gründung und damit sehr frühzeitig die Möglichkeit, auch Veränderungen in der Gesellschafterstruktur für die Zukunft festzulegen. Folgende Regelungen finden besonders häufig Anwendung:

- Auflösung der Gesellschaft
- Fortführung der Gesellschaft durch Altgesellschafter
- Fortsetzung der Gesellschaft mit Erben
- Optionsrecht für einzelne Gesellschafter und/oder Dritte.

Die Gestaltungsmöglichkeiten zur Regelung der Nachfolge sind bei einer GbR sehr komplex.

Zusammenfassung

Die Rechtsform der GbR verfügt beim Erwerb von Immobilien über zahlreiche Vorteile. Es sind jedoch vielfältige Überlegungen anzustellen. Es empfiehlt sich bereits vor der Gründung, sich umfassend über die Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen beraten zu lassen.

**Ahrendt
& Partner**

KURZINFOS

KANZLEI AHRENDT & PARTNER

Kanzlei Schwerin

Johannes-Stelling-Straße 1
19053 Schwerin
Telefon: 0385 - 59 13 90
Telefax: 0385 - 59 13 944
Telefax: 0385 - 59 13 955
schwerin@ahrendt-partner.de
www.ahrendt-partner.de

Kanzlei Rostock

Augustenstraße 21
18055 Rostock
Telefon: 0381 - 45 35 58
Telefax: 0381 - 45 35 57
Mobil: 0172 - 319 61 24
rostock@ahrendt-partner.de
www.ahrendt-partner.de

DER WINTERLICHEN MÜDIGKEIT EIN SCHNIPPCHEN SCHLAGEN

Bären können den Winter guten Gewissens verschlafen – der Mensch nicht. Trotzdem befällt so manchen in den kalten Monaten eine auffallende Müdigkeit. Gegen solche ständige Abgespanntheit lässt sich aber etwas tun. Die AOK-Gesundheitsberaterin Karen Kinsel empfiehlt, der Wintermüdigkeit geballte Aktivität und eine gesunde Lebensweise entgegenzusetzen:

1. Körperliche Bewegung ist in jeder Form sinnvoll. Arbeitspausen, der Feierabend und allgemein die Freizeit sollten zu sportlicher Betätigung genutzt werden – am besten im Freien. Wer regelmäßig Sport treibt oder auch nur stramm spazieren geht, wird davon nicht schlapp, sondern aktiv und fit.

2. Die Ernährung spielt in den Wintermonaten eine besonders wichtige Rolle. Sie sollte ausgewogen sein und möglichst viele frische Lebensmittel, vor allem Obst und Gemüse, enthalten. Das Immunsystem braucht gerade jetzt viele Vitamine, um Infektionen abzuwehren. Auch Abhärtung durch Saunagänge und Wechselduschen tun der körpereigenen Abwehr gut. Mehr Tipps gibt es auch auf www.aok.de/nordost.

FETTE FÜR'S LEBEN

Richtig dosiert gehören Öl, Butter & Co. zur gesunden Ernährung dazu

Die Weihnachts-, Silvester- und Neujahrstage sind Geschichte und mit ihnen auch die Tage des gemeinsamen Herumsitzens, der eingeschränkten Bewegung – und der viel zu vielen und viel zu fettigen Mahlzeiten. Dabei sind Fette nicht nur schädlich, weil für Übergewicht verantwortlich, sondern – im Gegenteil – sogar lebensnotwendig, wissen Gesundheitssachverständige. Als Energie lieferanten schützen sie vor Kälte und bilden Schutzpolster für innere Organe und das Nervensystem des menschlichen Körpers.

Unersetzlich sind sie auch für die Aufnahme der fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Einige Tropfen Öl sollten deshalb zum Beispiel niemals an frisch geriebenen Möhren fehlen.

Und wer macht sich schon bewusst, dass ohne Fett vieles schlicht und einfach nicht schmeckt? Fette sind Träger für vielerlei

Geschmacks- und Aromastoffe und bewahren uns vor Einheitskost mit fadem Geschmack.

Fette haben einen hohen Energiegehalt und fördern damit ungesundes Übergewicht, daran besteht kein Zweifel. Doch auch hier gilt wie fast überall: Das richtige Maß ist entscheidend. Laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung reicht eine Tagesration von 60 bis 80 Gramm Fett aus. Der deutsche Durchschnitt liegt jedoch bei über 100 Gramm – das ist deutlich zu viel.

Neben der Menge ist die Art des Fettes entscheidend für eine gesunde Ernährung. Gesättigte Fettsäuren sind in tierischen Fetten enthalten, also in Butter, Milch und Eiern, Fleisch und Wurst. Sie sollten in Maßen aufgenommen werden, denn ein Zuviel lässt den Cholesterinspiegel ansteigen und erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die

wertvollen ungesättigten Fettsäuren hingegen sind genau richtig. Sie kommen in Pflanzen- und Fischölen vor und helfen, den Cholesterinspiegel zu senken und Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorzubeugen. Besonders gesund sind die mehrfach ungesättigten Fettsäuren, wie z.B. die Omega-3-Fettsäure, die die Fließeigenschaften des Blutes verbessern und damit Ablagerungen in Blutgefäßen vorbeugen. Möglichst zwei Mal pro Woche sollten deshalb Omega-3-„Lieferanten“ wie Hering, Lachs und Makrele und Lein-, Raps- oder Walnussöl auf der Speisekarte stehen. Auf Lebensmittel mit gehärteten Fetten, den sogenannten Transfettsäuren, sollte man möglichst verzichten. Dieses Industriefett, wie es in Fertig- und Fast-Food-Gerichten steckt, in Blätterteig, Tiefkühlpizza und Kartoffelchips, kann der Körper nur schwer abbauen.

ANZEIGE

GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Schneller zum Termin beim Facharzt mit dem AOK-Arzttermin-Service: Kostenfreie Hotline **0800 2656666** oder unter www.aok.de/nordost/arztterminservice



Jetzt auch auf
<http://mobil.aoknordost.de>



WICHTIGER TERMIN FÜR DIE BEINE!

Sanitätshaus Kowsky spurtet mit zwei Gesundheitstagen ins neue Jahr

Müde Beine. Schwere Beine. Ge schwollene Beine. Besenreiser an den Beinen. Hitzegefühl in den Beinen. Was gibt es nicht alles für Alarmzeichen, wenn unsere fleißigen Gliedmaßen schlapp machen? Fast jede zweite Frau und jeder dritte Mann haben heutzutage und hierzulande ein Venenleiden. Trotz dieser „Volkskrankheit“ werden sie immer noch als Bagatellerscheinung eingestuft. „Nur wenige nehmen rechtzeitig professionelle Hilfe in Anspruch“, weiß Krankenschwester Susanne Reichelt. „Aus diesem Grunde veranstalten wir vom Saniätshaus Kowsky aus erst-

mals am 28. und 29. Januar zwei Gesundheitstage. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr sind wir für alle gesundheitsbewussten Kunden da, die sich eine kostenlose Fußdruck- und/oder Venenmessung wünschen.“

Dabei wenden Schwester Susanne und ihre Kollegin Diana Phillip, Orthopädiemechanikerin und Bandagistin, eine völlig schmerz- und nebenwirkungsfreie Licht-Reflexions-Rheographie (LRR) an. Dies ist eine Infrarotmessung zur Beurteilung des Venensystems. Sie ist schnell und einfach in der Handhabung und dauert mit Gespräch in etwa fünfzehn Minuten. „Bei diesem Messverfahren stellen wir fest, wie viel Blut die Gefäße im Bein enthalten und wie Stehen oder Bewegung diese Blutmenge beeinflusst“, so Schwester Susanne. „Dabei wird vielen erst bewusst, dass unsere Venen täglich Schwerstarbeit leisten. Sie transportieren sauerstoffarmes Blut zurück zum Herzen. Jeden Tag fließen circa 7000 Liter durch unser Gefäßsystem.“ Diese Leistung zeige, wie wichtig gesunde Venen für den Menschen sind. Hilfe erhalten die Blutgefäße, wenn wir aktiv sind. Beim Laufen fließt das Blut durch die Unterstützung der Muskelpumpen bis zu 200 Prozent schneller zum Herzen zurück als im Ruhezustand. Viel Bewegung, die richtige Ernährung und der Abbau von Übergewicht sind somit wichtige Faktoren, um Venenleiden vorzubeugen.

Wer unter einer Schwäche des Venensystems leidet, sollte hingegen mehr tun. „Medizinische Kompressionsstrümpfe, die vom

Arzt verschrieben werden, leisten hierbei einen wichtigen Dienst“, erklärt Kowsky-Mitarbeiterin Diana Phillip. „Nur ist es wichtig, sie nicht mit Thrombosestrümpfen oder gar Stützstrümpfen zu verwechseln. Letztere sind überall im Handel erhältlich. Doch sie wirken nur oberflächlich. Echte Kompressionsstrümpfe, die es übrigens nur im Fachhandel gibt, gehen in die Tiefe. Um die perfekte Größe anfertigen zu können, werden Länge und Umfang der Beine ermittelt.“ Mindestens genauso unkompliziert wie die Venenmessung ist die Fußdruckmessung, die am 28. und 29. Januar im Sanitätshaus Kowsky in Schwerin-Süd angeboten wird. Hierbei nehmen die Mitarbeiterinnen den digitalen Fußscanner zur Hilfe. Mit ihm können sie die exakten Maße der Druckbelastung sowie Fußstellung erfassen. „Der

Fußabdruck sagt sehr viel über die Fußgesundheit aus“, weiß Diana Phillip. „Lieg eine starke Belastung durch Sport vor? Handelt es sich um Knick-, Senk- oder Spreizfüße? Gibt es eine Fehlstellung von Hüfte oder Knie? Das alles sind Fragen, denen wir auf den Grund gehen und für die es eine Lösung gibt – in Form von passenden Einlagen für die Schuhe. Die helfen dabei, mit beiden Beinen fest im Leben zu stehen.“

Wer gern am 28. oder 29. Januar im Sanitätshaus Kowsky vorbeischauen möchte, aber es zeitlich einfach nicht schafft, der kann auch unter der Telefonnummer (0385) 646800 einen persönlichen Termin an einem anderen Tag vereinbaren. Die Mitarbeiterinnen Diana Phillip und Schwester Susanne sind verständnisvoll und ziehen keinem die Hammelbeine lang.



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY
Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
(0385) 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@
kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. (03871) 26 58 32

Sanitätshaus Schwaan
(Reha-Fachklinik Waldeck)
18258 Schwaan
Tel. (03844) 88 05 27

Machen Sie ihren Beinen Beine!

**Kostenloser Venentest am
28. und 29. Januar 2013**

Schauen Sie im Sanitätshaus Kowsky vorbei und testen Sie Ihre Venenfunktion mit Hilfe eines völlig schmerzfreien Lichtmessverfahrens. Schwester Susanne und Bandagistin Diana Phillip freuen sich auf Ihren Besuch in der Nikolaus-Otto-Straße 13 in Schwerin-Süd.



„IST DENN DAS NORMAL?“

Kinderzentrum bietet Kurse für Eltern an/Der Einstieg ist jederzeit möglich



Dr. med.
Heike Haase

Wenn man in die Vorschulgruppe des Kinderzentrums Mecklenburg möchte, muss man erwachsen sein. Auch wenn diese Konstellation im ersten Moment vielleicht zum Schmunzeln anregt, ergibt sie dennoch einen Sinn. „Immer häufiger zeigen sich Kinder im Vorschulalter verhaltensauffällig“, sagt Dr. med. Heike Haase, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Leitende Ärztin im Kinderzentrum.

ELTERN SIND OFT RATLOS

„Sie tanzen den Eltern auf der Nase herum und diese Fragen sich dann oft genervt, ob denn das alles noch normal sei.“

Seit Oktober vergangenen Jahres gibt es in der Wismarschen Straße 390 nun die „Gruppe für Eltern von sehr lebhaften Vorschulkindern im Alter von 3 - 6 Jahren“. Mütter und Väter bekommen in sechs Terminen Informationen und Anregungen für den Umgang mit ihren Sprösslingen.

Ziel der Gruppe ist, den gemeinsamen Alltag in den Familien stressfreier und ruhiger zu gestalten. Dabei können die Gruppenmitglieder nicht nur von den Anregungen der Fachleute - Ärzte, Psychologen und Therapeuten - profitieren, sondern sich auch untereinander austauschen.

STÄRKUNG DER KOMPETENZ

Dr. Heike Haase: „Wir wollen gemeinsam Fragen erörtern wie ‚Was ist Bindung?‘, ‚Was ist Beziehung?‘ und ‚Wie wichtig ist die Stärke der Mutter in einer Familie?‘“

Ein Abriss der verschiedenen Entwicklungsschübe im Kleinkindalter gehört genauso zum Wissen, das im Kurs vermittelt wird, wie zum Beispiel ein Überblick über Spiele, die Kinder in den entsprechenden Altersstufen fordern und fördern. Grundsätzlich soll die Eigenkompetenz der Eltern gestärkt werden. Gerade vor dem

Hintergrund des Auseinanderbrechens vieler Beziehungen und der sich rasant entwickelnden neuen Formen des Zusammenlebens sei es wichtig, so die Ärztin, dass „Grundlagen“ gelernt werden müssen.

„Früher gab es noch die Großfamilie. Da hat im Zweifelsfall die Oma gesagt, wo es langgeht.“ Im schnellenlebigen Heute ist es wichtig zu wissen, wieviel Zeit ein Kind - neben allgemeiner Beschäftigung und Essensversorgung - benötigt, um für das Leben bestens gewappnet zu sein.

ÜBERWEISUNG VOM KINDERARZT

Da die einzelnen Themen des Kurses thematisch in sich geschlossen sind, ist ein Einstieg zu jedem Zeitpunkt möglich.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Vorstellung des Kindes im Kinderzentrum mit der entsprechenden Überweisung durch den behandelnden Kinderarzt und die Vorlage der Chipkarte.



Veranstaltungskalender 2013

Das neue Programm der Fortbildungen und Veranstaltungen des Kinderzentrums Mecklenburg für das Jahr 2013 ist ab sofort in der Wismarschen Straße 390 und als Download (www.kinderzentrum-mecklenburg.de) erhältlich.



KURZINFOS

KINDERZENTRUM MECKLENBURG

Wismarsche Straße 390
19055 Schwerin
Telefon (0385) 551 59-0
Fax (0385) 551 59 59
www.kinderzentrum-mecklenburg.de

Spendenkonto

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ 140 520 00
KTO 30 10 400 44

ANZEIGE

Seit elf Jahren erfolgreich!

Wenn es um pfiffige, exklusive, bezahlbare und wirksame Werbemittel geht, sind wir Ihr Ansprechpartner in MV.



büro v.i.p.
veranstaltungen - internet - projekte

wismarsche straße 170 · 19053 schwerin
fon 0385 - 638 32 70 · gutentag@buero-vip.de

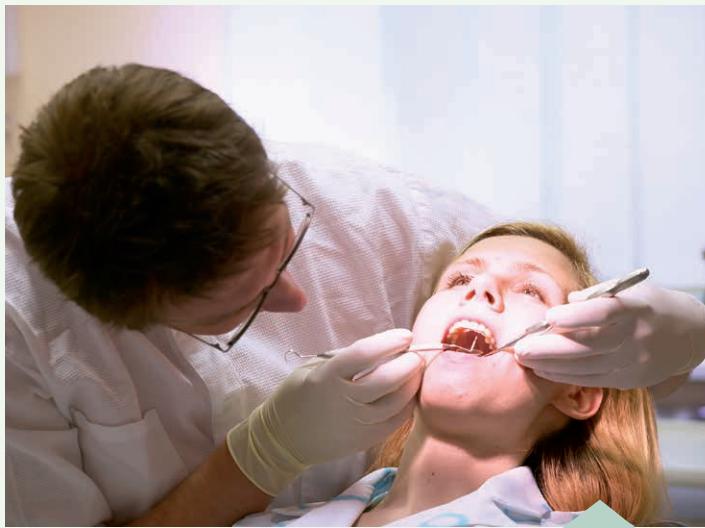


Der exklusive Werbemittelkatalog mit Online-Shop.
www.werbe-mittel-katalog.de

PREISFÜCHSE HALTEN SICH ZURÜCK

Patienten vergleichen bei Gesundheitsleistungen selten die Preise – vor allem beim Zahnarzt

Die deutschen Verbraucher, beim Shoppen als Preisfuchse und Schnäppchenjäger bekannt, sind bei den Heil- und Kostenplänen des Zahnarztes bemerkenswert schmerzfrei. Das ist das Resultat einer Umfrage, die im Auftrag einer großen deutschen Betriebskrankenkasse und eines medizinischen Internet-Preisvergleichsportals unter 1.060 Befragten durchgeführt wurde. Danach holt nicht mal jeder dritte Deutsche Vergleichsangebote von anderen Praxen ein, nur acht Prozent wechseln aufgrund von günstigeren Angeboten ihren Zahnarzt. Vier von fünf Patienten bezweifeln zwar den für sie aufgestellten Kostenplan, aber lediglich 44 Prozent konsultieren daraufhin ihre Krankenkasse. Dabei ist das Einsparpotenzial enorm. 71 Prozent verfahren nach dem Motto „Mund auf, Augen zu und durch“. Lediglich 29 Prozent vergleichen kritisch die Alternativangebote



Im Sinne der eigenen Finanzen heißt es auch beim Zahnarzt: Angebote vergleichen, bevor es losgeht.
Foto: ccvision

von anderen Zahnärzten, bevor sie sich behandeln lassen. Diese Haltung lässt sich unabhängig vom Einkommen feststellen.

Über die Hälfte der Befragten (56 Prozent) weisen ihren Zahnarzt zwar auf ein günstigeres Behandlungsangebot der Konkurrenz hin,

um evtl. einen Preisnachlass zu erwirken. Wenn das nicht klappt, hat das für den Arzt aber meistens keine Auswirkungen – er darf weiterbohren, fast um jeden Preis: Nur 8 Prozent der Patienten wechseln in so einem Fall sofort den Arzt, 42 Prozent tun das erst, wenn die Ersparnis mehr als 25 Prozent beträgt. Für 41 Prozent kommt ein Wechsel des Arztes ihres Vertrauens nur aus Geldfragen grundsätzlich nicht infrage.

Rund 60 Prozent der Kosten, schätzen Experten, ließen sich mit Angebotsvergleichen einsparen. Patienten sollten grundsätzlich nicht blind dem ersten Therapievorschlag ihres Zahnarztes vertrauen, auch wenn sie sich gut bei ihm aufgehoben fühlen. Man sollte sich genau über weitere Verfahren und Kosten informieren. Bei Zahnersatz lohnt es sich – wie auch in vielen anderen Gesundheitsfragen – die Meinung eines zweiten Mediziners einzuhören ■

WÄHLEN, WAS WICHTIG IST

Unterschiedliche Wahltarife der AOK tragen persönlichen Gesundheitsbedürfnissen Rechnung

Wer die Wahl hat, hat die Qual, sagt ein Sprichwort. Gut zu wissen, dass sich die Wahltarife der Gesundheitskasse ganz ohne „Quälerei“ bestimmen lassen: Je nach Lebensführung und persönlichen Voraussetzungen stehen

Versicherten hier vier Modelle und ein Prämienprogramm zur Auswahl bereit. Niederlassungsleiterin Katrin Stancák informiert über die wichtigsten Eckpunkte:

1. Der Zahnersatz-Wahltarif

Für professionellen Zahnersatz

kommen schnell mehrere Tausend Euro zusammen. Mit diesem Wahltarif wird die Lücke zwischen dem gesetzlichen Zuschuss und der Zahnarztrechnung denkbar klein. Je länger der Tarif währt, desto besser: Bereits im vierten Jahr ist das Doppelte der gesetzlichen Kostenerstattung drin.

2. Der Auslandsreise-Wahltarif

Ist im Ausland eine Notfallbehandlung bei Arzt oder Zahnarzt nötig, gar ein Krankenhausaufenthalt oder der medizinisch notwendige Rücktransport, sind Versicherte mit diesem Tarif weltweit abgesichert. Die AOK hilft vor Ort, damit jeder kranke Reisende wieder gut zu Hause landet, organisatorisch, medizinisch und sprachlich – und das ab 6 Euro pro Jahr.

3. Der Krankengeld-Wahltarif

Dieser Tarif versichert Selbstständige gegen Arbeitsunfähigkeit – ohne komplizierte Prüf-Verfahren oder Fallstricke.

4. Der Bonus-Wahltarif

Diese Kombination aus Eigenanteil und Gesundheitsbonus lohnt sich für Gesundheitsbewusste, die selten zum Arzt gehen: Mit bis zu 600 Euro werden – ausgehend von einem gestaffelten Grundbonus – persönliche Fitness und Vorsorge belohnt. Eigenanteile werden hier nur für Medikamenten-Rezepte oder Krankenhausaufenthalte fällig.

5. Das Prämienprogramm

Hier werden die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen und AOK-Kursen oder der regelmäßige Gang ins Sportstudio belohnt. Es winken Geldprämien von bis zu 120 Euro und attraktive Sachprämien für Kinder und Erwachsene. Wer mehr zu den Wahltarifen erfahren möchte, ist im Service-Center am Grünen Tal oder am Marienplatz gut beraten. Oder am kostenfreien Service-Telefon der AOK Nordost: (0800) 265080-41044. www.aok.de/nordost ■



BIS 2013
NULL
ZUSATZ-
BEITRAG
Die Zähne stehen im Mittelpunkt eines Wahltaufs von insgesamt vier plus Prämienprogramm. Niederlassungsleiterin Katrin Stancák berät gern zu allen Alternativen. Fotos: AOK



HERRIN ÜBER HEMD UND HOSE

Renate Gwiazda sorgt im Mediclin Krankenhaus am Crivitzer See für allzeit verfügbare Wäsche

Ärzte, Schwestern und Patienten bestimmen das Bild eines Krankenhauses. Was sich im Hintergrund tut, wer sich um die alltäglichen und deshalb umso wichtigeren Dinge abseits der Medizin kümmert, ohne die eine Klinik gar nicht arbeiten könnte, das erfahren Außenstehende selten. Im Crivitzer Krankenhaus führt solch ein Weg ins „Verbogene“ in den Keller des Hauses und in das Reich von Renate Gwiazda. Frisch gewaschene Kittel, Hosen und Hemden, Laken, Bezüge und Babykleidung sind hier ordentlich gestapelt. Trotz seiner Lage ist der Raum tageslichthell, der Charakter eines großen Kleiderschranks macht diesen Arbeitsplatz gemütlich. Dreimal pro Woche ist die 48-jährige Wäscheverantwortliche im Krankenhaus vor Ort. Dann verteilt sie die benötigten Textilien in die stationseigenen Wäscheschränke, bessert aus, was mit Nadel und Faden zu reparie-



Auch die Strampler für die Crivitzer Babys gehen zuerst durch Renate Gwiazdas Hände.

Fotos: Hultzscher

ren ist, und behält den Überblick darüber, was neu angeschafft werden muss. „Babysachen für unsere Neugeborenen bekommen wir manchmal auch von Müttern geschenkt, die hier entbunden haben“, erzählt sie und begutachtet ein paar der neu eingetroffenen Strampler. Für die kleinen Erdenbürger zu arbeiten, empfindet sie als eine der schönsten Facetten ihres beruflichen Alltags. Alle Wäschestücke werden von der gelernten Täschnerin und Damenmaßschneiderin zuallererst mit Etiketten der Klinik versehen. Die gibt es heute in einer nahezu selbstklebenden Form. Die Arbeit an der Nähmaschine jedoch ist ihr eigentliches Metier. Wenn hier auch keine Konfektionskleidung entsteht, gibt es trotzdem hin und wieder Gelegenheiten zur Maßschneiderei. Zum Beispiel, wenn ein Standard-Laken auf die Abmaße des Kreißsaalbettes „zurückgestutzt“ werden muss.



HALLO, ICH BIN DER ERSTE HIER!

Kurz nachdem am Sonntagabend der erste „Tatort“ 2013 begonnen hatte, erblickte das erste Baby des Jahres in der Crivitzer Geburtsklinik das Licht der Welt: Jasper Paul Schommler wog bei seiner Ankunft am 6. Januar um 20.17 Uhr 4180 g und war 53 cm groß. Stolz waren und sind nicht nur die Eltern Maria und Sascha aus Wittenförden, auch der frisch gebäckene große Bruder Piet Emil (2) konnte es kaum erwarten, seinen kleinen Bruder am nächsten Tag in Augenschein zu nehmen.



KURZINFOS

MEDICLIN KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE

Amtsstr. 1
19089 Crivitz
Telefon: (03863) 520-0
Telefax: (03863) 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

Fitness als Jungbrunnen entdeckt!

Verschiedene wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass gerade Fitness-Training den Körper auf überraschende Weise jung und fit erhält. Immer mehr Menschen machen sich diesen natürlichen Effekt zu Nutzen und freuen sich auf ein aktives Leben bis ins hohe Alter!

Nutzen Sie
diesen Jungbrunnen
auch für sich:



Gute Vorsätze umsetzen
**Werden Sie jetzt Mitglied
und sparen Sie 100 Euro***

*im Rahmen unserer Aktionsbedingungen

Rufen Sie
gleich an und
vereinbaren Sie
einen Termin:

0385-2012345

Am Hang 32
19063 Schwerin
www.el-vita.de



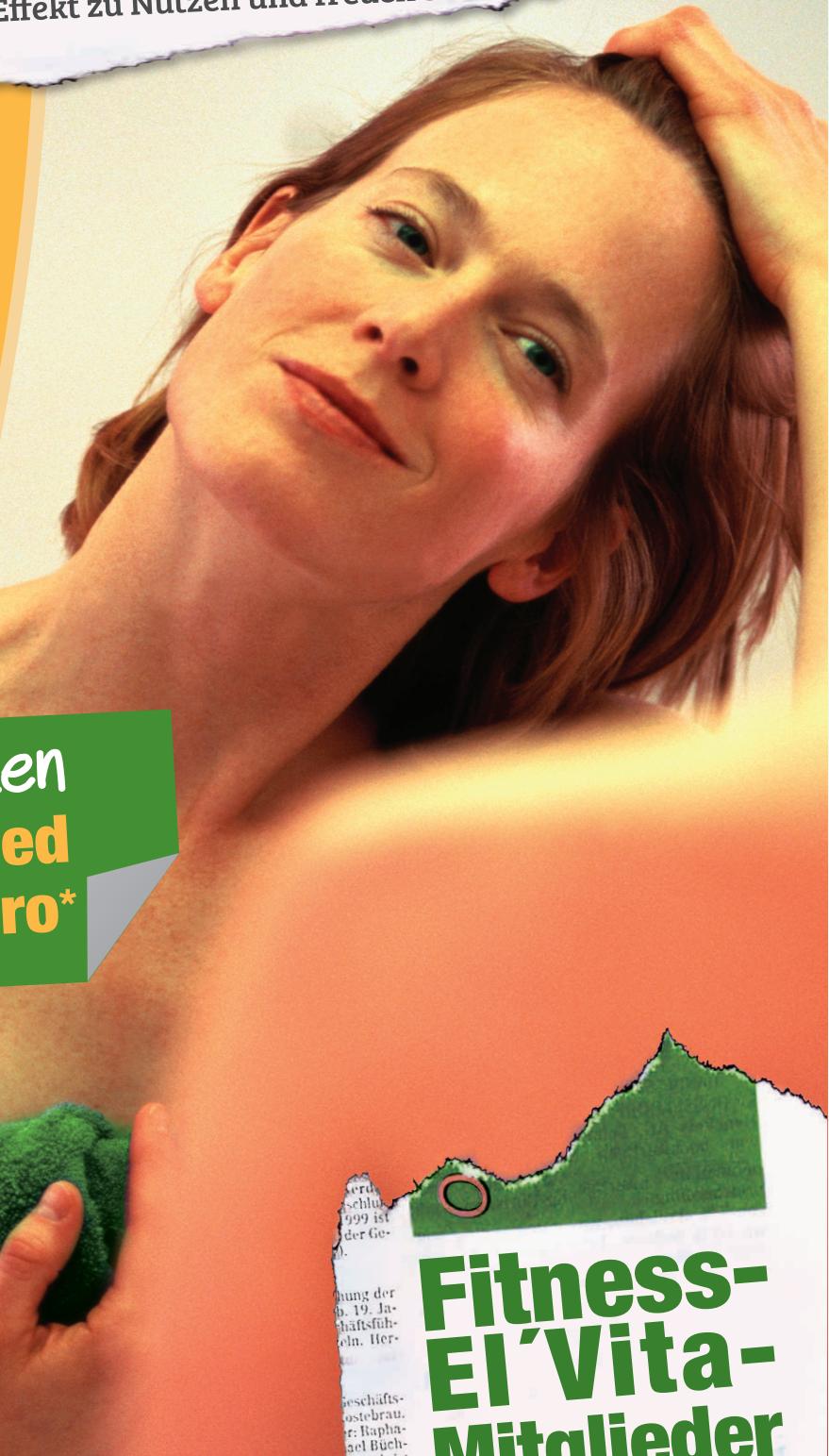
Rita Calabrese:

„Aufgrund akuter Rückenschmerzen entschloss ich mich mit Sport zu beginnen. Ich war erstaunt wie schnell ich Linderung meiner Probleme erfuhr bzw. vollständige Beschwerdefreiheit erlangte. Heute ist es mir möglich neben regelmäßigen Krafttraining für meine Muskulatur, ebenso, völlig unbeschwert Gruppenkurse wie Aerobic oder Zumba zu besuchen. Zusätzlich profitiere ich persönlich davon indem ich belastbarer, ausgeglichener und glücklicher durch den oft anstrengenden Alltag gehen kann. Inzwischen absolviere ich sogar Aerobic Kurse für Fortgeschrittene - tja wer hätte das gedacht???"



Claudia Scheiber

„In der heutigen Zeit werden hohe Anforderungen an Frauen im Beruf sowie als Mutter gestellt. Dass ich diese Herausforderung so gut meistere, verdanke ich vor allem meiner regelmäßigen sportlichen Betätigung. Zusätzlich kann ich mein Training so unbeschwert genießen weil mein Sohn währenddessen gut betreut und unbeschwert im Wumbawu tobten kann - so sind wir anschließend beide fit, ausgepowert und glücklich für einen entspannten Feierabend. Ein Leben ohne Sport? Für mich unvorstellbar.“



**Fitness-
El'Vita-
Mitglieder
lügen
weniger,
wenn sie nach ihrem
Alter gefragt werden!**

Regelmäßiges Fitnesstraining reduziert nachweislich den Alterungsprozess. Sie werden jünger aussehen, sich vitale fühlen und aktiver sein in Beruf und Freizeit. Jetzt ausprobieren!

FIT IN FÜNF WOCHEN

Studie untersucht Wirkung von Fitnesstraining / Erfolge auch bei älteren Teilnehmern messbar

Die Deutschen bewegen sich immer weniger. Statt eine kurze Strecke zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, greifen sie lieber auf technische Hilfsmittel zurück. Auch der berufliche Alltag ist bei vielen geprägt von sitzender Tätigkeit mit geringer körperlicher Aktivität. Die Folge ist ein Anstieg sogenannter Bewegungsman- gelkrankheiten, wie z.B. Diabetes, Übergewicht, Bluthochdruck, Gelenkprobleme oder Haltungsschwächen.

Doch wie fit sind die Deutschen wirklich? Wie schneiden sie im internationalen Vergleich ab? Und: Wie sehr können sich untrainierte Personen durch Fitnesstraining in nur fünf Wochen verbessern? Das sind die zentralen Fragen, die durch die Studie „Wie fit ist Deutschland?“ beantwortet werden sollen.

Initiiert wurde die Studie von Greinwalder & Partner, einem Beratungsunternehmen aus München. Sie wird bundesweit in aus-



Die neue Studie zeigt: Sportliche Betätigung hat in jedem Alter einen positiven Effekt auf Gesundheit und Wohlbefinden.
Foto: Dynamic

gewählten Fitness-Centern durchgeführt – und auch im Dynamic Fitness Club in Schwerin.

Für die Studie wurde ein spezielles

Testkonzept entwickelt, bei dem die Faktoren BMI (Body Mass Index), Blutdruck, Körperfett, Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination unter die Lupe genommen werden. Aus allen Einzeltests wird der Persönliche Fitness Index, der sogenannte PFI, errechnet. Mit diesem Wert wird der Gesamtzustand der körperlichen Fitness zusammengefasst. Ausgewertet werden die Ergebnisse in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin.

DEUTLICHE STEIGERUNG NACH NUR FÜNF WOCHEN

Die Studie wird aktuell auch in Österreich, Belgien, Schweiz und den Niederlanden durchgeführt. Insgesamt nahmen bislang über 50.000 Probanden teil. „Erste Auswertungen zeigen, dass die Unterschiede zwischen den einzelnen Nationen minimal sind. Man kann von einem nahezu gleichen Niveau sprechen“, zieht der verantwortliche Sportwissenschaftler Michael Heining eine erste Bilanz. „Meistens mangelt es bei den Probanden an der Ausdauer und der Beweglichkeit. Außerdem sind bei vielen der Kör-

perfektanteil und der Blutdruck zu hoch. Umso erfreulicher ist, dass sich die Werte durch das Training nach nur fünf Wochen signifikant verbessern. Der Persönliche Fitness Index der Teilnehmer steigt im Vergleich zum Ausgangswert um circa 15 Prozent. Das ist ein beachtlicher Erfolg nach nur fünf Wochen“, so Heining weiter. Der PFI dient auch als Gradmesser zur Ermittlung des „Persönlichen Fitness Alters“, einem Wert, der von den beteiligten Wissenschaftlern speziell für diese Studie entwickelt wurde. Das Fitness-Alter liegt zu Beginn der Testphase bei den meisten noch etwas über dem eigentlichen kalenderischen Alter. Beim Endtest nach fünf Wochen hat es sich schließlich im Durchschnitt um 9,7 Jahre reduziert. Interessant ist vor allem, dass sich ältere Menschen jenseits der Altersgrenze von 60 Jahren ebenso deutlich steigern konnten wie jüngere Teilnehmer.

MESSBARE ERFOLGE AUCH IM HOHEN ALTER

Fazit: Es ist nie zu spät, um mit Fitnesstraining zu starten! Volker Könn, der verantwortliche Trainingsleiter des Dynamic Fitness Clubs in Schwerin, ist von der Studie und den ersten Resultaten begeistert: „Für uns ist es jeden Tag sehr motivierend zu sehen, wie die Teilnehmer nicht nur ihre Fitness und Gesundheit verbessern, sondern wie sie sich auch sichtbar wohler fühlen. Sie sind einfach besser drauf. Womit wieder einmal bewiesen ist: Ein gesunder Geist wohnt nur in einem gesunden Körper.“

Mitmachen ist weiterhin möglich. Wer an der Studie teilnehmen möchte, kann sich persönlich bei den Mitarbeitern im Fitnesstudio Dynamic oder telefonisch informieren und anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro.

Dynamic Fitness und Wellness
Hamburger Allee 140
19063 Schwerin
Telefon (0385) 2001234

Wie fit ist Schwerin?

Bundesweite Studie im Rahmen der Aktion „Wie fit ist Deutschland?“

100 untrainierte Testpersonen gesucht

In einem Zeitraum von 5 Wochen soll bewiesen werden, dass regelmäßiges Training eine deutliche Verbesserung des Fitness- und Gesundheitszustands wirkt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro, inklusive aller Tests und persönlichen Einweisungen in Ihren Trainingsplan. Auch die Nutzung von Kurs-Angeboten und des Wellnessbereichs ist inbegriffen.

Jetzt anmelden!

0385 - 200 12 34



Die Studie wird durchgeführt im:



Dynamic Fitness und Wellness
Hamburger Allee 140e
Kepler Passage
19063 Schwerin
Mail info@dynamic-sport.de
www.dynamic-sport.de

www.wie-fit-ist-deutschland.de



ALLE UNKLARHEITEN BESEITIGEN

Steuerexperte klärt bei Seminar der Barmer GEK über Neuheiten im Steuer- und Sozialrecht auf

Aktuelle Themen aus dem Bereich des Steuer- und Sozialrechts, die sich zum Jahreswechsel 2012/2013 verändert haben, vermitteln die Barmer GEK und die Steuerberaterin Karin Winkler von der Kanzlei Fuchs & Partner für Unternehmen. Das Arbeitgeberseminar findet am 29. Januar, um 10 Uhr in den Geschäftsräume der Barmer GEK am Marienplatz 3 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Bereits im Dezember des letzten Jahres hatte es zu diesem Themenkomplex mehrere Veranstaltungen gegeben. „Wegen des großen Interesses haben wir uns entschlossen, das Seminar noch einmal durchzuführen“, begründet Simone Borchardt, Regionalgeschäftsführerin der Krankenkasse, die Wiederholung.

Themen sind unter anderem die Änderungen 2013 bei den sogenannten Mini- bzw. Midi-Jobs, die Pflegereform und die Anpassungen im Meldeverfahren. Ein

weiterer Schwerpunkt sind neue Ansätze und Studien in Bezug auf das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Hier stellt die Barmer

GEK erfolgreiche Modelle aus der Praxis vor.

Was mit dem Jahreswechsel im Steuerrecht Neues auf Unterneh-

men zukommt, zeigt Steuerberaterin Karin Winkler auf. Stichworte sind hier unter anderem das EL-STAM, das elektronische Lohnsteuerabzugsverfahren, und die Pauschalisierung von Sachzuwendungen. Die Erfahrungen aus den letzten Veranstaltungen haben gezeigt, dass gerade in Detailfragen bei den meisten Unternehmen noch erheblicher Klärungsbedarf besteht. Dabei kommt es den Veranstaltern besonders darauf an, den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern zu fördern. Simone Borchardt: „Unsere Arbeitgeberseminare sind keine akademischen Lehrveranstaltungen. Wir bieten Lösungen von Praktikern für Praktiker.“ Auch untereinander ins Gespräch zu kommen, ist hier ausdrücklich erwünscht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten die Veranstalter um telefonische Anmeldung bei der Barmer GEK unter der Nummer (0800) 332060 121132. ■



Schon im Dezember 2012 erläuterte Beitragsexperte Andreas Hempel von der Barmer GEK die gesetzlichen Änderungen 2013

Foto: Barmer

OLIVEN HELFEN HAUT UND HAAR

Die Öl-Frucht ist nicht nur kulinarisch wertvoll, sondern auch gut für Kosmetik und Gesundheit

Seit Jahrtausenden kommt Olivenöl nicht nur auf den Tisch, sondern ebenso häufig auf Haut und Haare. Es wurde rund ums Mittelmeer gewissermaßen als Allheilmittel gegen viele Krankheiten und Beschwerden verabreicht: von Atembeschwerden über Muskelkater bis hin zu Zahnfleischbluten. Das außerordentliche Spektrum an gesundheitsfördernden Wirkungen, das Olivenöl besitzt, lässt sich ganz allgemein zur Vorbeugung und Gesundheitspflege nutzen, und zwar wenn man es zum festen Bestandteil der täglichen Ernährung macht und sich möglichst häufig Gerichte aus der traditionellen mediterranen Küche serviert.

Abgesehen davon, kann Olivenöl auch ganz gezielt zur Behandlung und Linderung bei bestimmten Beschwerden eingesetzt werden. Olivenöl ist ein exzellenter Trägerstoff für pflanzliche Essenszen – nicht von ungefähr nutzte man es bereits im Altertum zur Herstellung von Duft- und Parfümölen. Bis heute

gilt Olivenöl neben Jojoba- und Mandelöl als eines der besten Trägeröle für ätherische Essenszen. Es wird deshalb auch in der Aromatherapie sehr gerne verwendet.

Neben seinen pflegenden Eigenschaften besitzt Olivenöl den Vorteil, nicht so schnell zu oxidieren, also sich zu zersetzen und rancig zu werden. Ein weiterer Pluspunkt von Olivenöl ist, dass es im Gegenatz zu vielen anderen Trägerölen nicht durch chemische Verfahren gewonnen wurde, sondern ein reines Naturprodukt ist, wenn es hochwertiges natives Olivenöl aus erster Pressung ist. Weiterhin lässt sich Olivenöl bei Zimmertemperatur verarbeiten und muss nicht vor der Anwendung im Wasserbad erwärmt werden, wie das etwa bei Kokosnuss- oder Palmöl der Fall ist.

Olivenöl ist ein wahres Elixier für Haut und Haare. Denn es enthält ungesättigte Fettsäuren, die unserem Hautfett ähnlich sind. Dadurch kann das Olivenöl von der Haut gut aufgenommen werden und sich mit dem körpereigenen Hautschutzmantel verbinden. So kann es auch in tiefere Hautschichten vordringen und Feuchtigkeit binden. Darüber hinaus wirkt es rückfettend und beruhigt strapazierte Haut.

Weiterhin ist Olivenöl reich an Stoffen, die Haut und Haare gesund erhalten helfen, wie unter anderem das so genannte Schönheitsvitamin E. Nicht von ungefähr pflegt und regeneriert Olivenöl so effizient wie kaum ein anderes Öl. Auf Grund seiner desinfizierenden und wundheilenden Wirkung kann Olivenöl außerdem hervorragend für die Pflege entzündeter und wunder Hautpartien angewendet werden.

Mit seinen wertvollen Inhaltsstoffen pflegt und vitalisiert Olivenöl die Haare, regeneriert sie und schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen sowie vor den Auswirkungen täglicher Haarstrapazen. Durch die regelmäßige Pflege mit Olivenöl wird das Haar geschmeidiger und bekommt wieder mehr Glanz und Widerstandskraft. ■





DAMENBOUTIQUE



HERRENAUSSTATTER



LOUNGE & BAR

COMPROMIS

SALE



ANTONY MORATO



DRYKORN



rich & royal

LIEBESKIND
Berlin

diesel
drykorn
replay
selected
antony morato
labels

hamaki-ho
circle of gentlemen
oakwood
pantofola d'oro
cuckoo's nest
björn borg
bruno banani
firetrap
aunts & uncles
liebeskind berlin
traffic people
konplott
calvin klein
st.martins
snob - dept
rinascimento
leidiro
angels never die
ipuro düfte
milano
uldahl



DIESEL



REPLAY

SCHWERIN

LÜBECKER STRASSE SIEBEN

DIREKT AM MARIENPLATZ

OPEN: MO - SA 10.00 - 19.00 UHR

ROSTOCK

BARNSTORFER WEG 47

NÄHE DOBERANER PLATZ

OPEN: MO - FR 11.00 - 19.00 UHR - SA 10.00 - 17.00 UHR

HAGENOW

BERGSTRASSE SIEBEN

MARKENOUTLET

OPEN: DO + FR 10.00 - 18.00 UHR - SA 9.30 - 12.30 UHR

www.emotionofstyle.de

exklusiv
MIT DIESER ANZEIGE

70% RABATT

AUF EIN TEIL BEIM KAUF VON 3 ARTIKELN IM SALE - NUR BIS 23.02.2013

RABATT VOM ORIGINALPREIS DES GÜNSTIGSTEN ARTIKEL

FR
18.01.

Paul Panzer
Comedy
20 Uhr, Kongresshalle

FR
18.01.

„Bon Scott“
Konzert
21 Uhr, Speicher

SA
19.01.

„Maria Stuarda“ in der Metropolitan Opera
Live-Übertragung aus New York
19 Uhr, Capitol

SA
19.01.

1. Schweriner Humorpalast
Kabarett
20 Uhr, Capitol

SO
20.01.

Stunde der Musik mit „Artpassion“
Neujahrs-Kammerkonzert
16 Uhr, Schleswig-Hostein-Haus

SO
20.01.

„City unplugged“
Konzert
18 Uhr, Capitol

MO
21.01.

„Hin und weg nach Mecklenburg“
Sonderausstellung
10 Uhr, Schleswig-Hostein-Haus

MO
21.01.

Ab heute: Winterschlussverkauf!
Shopping zum Jahresanfang
ganztägig, Schlossparkcenter

MI
23.01.

„Bildung und Propaganda in der Kunst“
Ausstellung
10 Uhr, Staatliches Museum

DO
24.01.

Tag der offenen Tür
Sport-Schnuppertag
10 bis 19 Uhr, Mrs. Sporty, Kieler Str. 31 a

ANZEIGE

DAS CAPITOL
DER KLASISCHE FILMPALAST

Einfach ganz großes Kino
- das Capitol Schwerin



Karten & Infos unter (03 85) 5 91 80 18 oder online unter
www.das-capitol.de



„City“ blickt schon auf eine 36-jährige Bandgeschichte zurück.

Foto: Veranstalter

WEITER WACHSEN

„City“ spielt am 20. Januar im Capitol

Am Sonntag, dem 20. Januar, um 18 Uhr präsentiert das Capitol die Kultband des deutschen Ostens: mit „City unplugged“ unter dem Konzert-Motto „Zwei Mal 18“ oder: Die Bäume wachsen weiter“. Die Berliner Rockband City hat gerade die Doppel-CD „Play It Again! Das Beste von City“ veröffentlicht. Eine hohe Messlatte hat sich die Band damit aufgelegt, aber die 24 Songs auf der Doppel-CD beweisen eindrucksvoll, wie oft City diesen Anspruch in die Tat umgesetzt hat – nicht zuletzt

mit neuen Songs wie „Die Bäume“ oder dem Liebeslied „Wo du nicht bist“. Und was hat es mit „Zwei Mal 18“ auf sich? Ganz einfach: Zwei Mal 18 Jahre lang gibt es „City“ inzwischen – 18 Jahre vor dem Mauerfall und 18 Jahre nach dem Mauerfall. Mit „Play It Again!“ hat die Band zum ersten Mal eine Best-Of-Kompilation herausgebracht, die einen Überblick über die mittlerweile 36-jährige Geschichte der Band vermittelt. Aber es wird ohne Frage weitergehen – „Yeah! Yeah! Yeah!“ ■

WILDE MISCHUNG

1. Schweriner Humorpalast am 19. Januar

Zum ersten Mal wird am 19. Januar um 20 Uhr aus dem Schweriner Filmpalast Capitol ein Humorpalast der ganz besonderen Art – moderiert von einem der wortgewaltigsten Vertreter des politischen Kabaretts-Arnulf Rating, der an diesem Abend Gastkünstler unterschiedlichster Natur präsentieren wird. Dann werden außer politischen Themen ebenso auch essentielle Fragen der Menschheitsgeschichte aufgeworfen: Was ist Spülmaschinenschach? Wie hat man sich betreutes Wäscheaufhängen vorzustellen? Wer zum Teufel ist der Fürst der Finsternis? Und was bedeutet es, wenn STIMMUUUUUUUUUNG gemacht wird? Die Gäste: Martin Sierp, Heino Trusheim, Konrad Stöckel,



„Die Echse“ ist auch dabei.

Foto: Veranstalter

TRYOUT – VERSUCH'S MAL!

Die Diamonds laden zum Sichtungstraining

Der Baseballclub Schwerin Diamonds lädt anlässlich seines zweijährigen Bestehens alle Sportbegeisterten ab einem Alter von 14 Jahren zu einem „Baseball-Tryout“ ein, also zu einem sogenannten Sichtungstraining. Am Samstag, 9. Februar, können Jugendliche und Erwachsene von 14 bis 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Lankow in der Rahlstedter Straße 3a kostenlos und unverbindlich den Mannschaftssport Baseball kennen lernen. Unter den Augen der erfahrenen Coaches sind Fertigkeiten im Werfen, Fangen, Schlagen und Laufen gefragt. Selbstverständlich sind Mädchen und Frauen genauso gern gesehen. Ziel der Aktion ist es laut Mitteilung des Vereins, Nachwuchs für die kommende Spielsaison der Mecklenburg-Vorpommern Baseball Liga (kurz: MVBL) zu finden. Die „Dia-



Die Schwerin Diamonds

monds“ sind Schwerins einziger Baseball-Verein. Die Heimspiele werden auf dem Sportplatz der Beruflichen Schule für Technik in Lankow ausgetragen. Weitere Infos gibt es auf der Webseite www.schwerin-diamonds.de oder unter der Telefonnummer (0385) 39437028.

ANZEIGE

www.schwerin-diamonds.de

Baseball-Tryout

Wann?
09.02.2013
14:00 bis 17:00 Uhr

Wo?
Sport halle
Rahlstedter Str. 3a
in Schwerin-Lankow

Wir sind auch bei facebook

Partner **yoorna sports** **We Do Love Sport** **KAWUPPEL** **Dugout**

„Das Phantom der Oper“

Musical

20 Uhr, Kongresshalle

FR**25.01.**

Abi Wallenstein

Konzert

21 Uhr, Speicher

FR**25.01.**

Thomas Putensen & Sohn

Konzert

20 Uhr, Speicher

SA**26.01.**

„Das tapfere Schneiderlein“

Puppentheater

16 Uhr, Puppentheater im E-Werk

SO**27.01.**

4. Sinfoniekonzert

Konzert

18 Uhr, Staatstheater Großes Haus

MO**28.01.**

Günter Grass – Graphiken und Plastiken

Ausstellung

10 Uhr, Schleswig-Hostein-Haus

DI**29.01.**

„Historische Abende“: Schwerin im Mai 1945

Vortrag

19 Uhr, Schleswig-Hostein-Haus

DI**29.01.**

Plattdeutscher Nachmittag

Heitere Lesung aus dem „Voss un Haas-Kalender“

16 Uhr, Gartensalon des Schleswig-Holstein-Hauses

DO**31.01.**

Fotografien des „Hassi-Foto-Forums“

Ausstellung

15 bis 18 Uhr, MV-Fotogalerie, Puschkinstraße

FR**01.02.**

„Pension Sünnenschien“

Schauspiel der Fritz-Reuter-Bühne

19.30 Uhr, Fritz-Reuter-Bühne, E-Werk

FR**01.02.**

ANZEIGE

Gesichter des Theaters: MARKUS VOLLBERG
Ab 18. Januar 2013 in
DIE CSÁRDASFÜRSTIN

adani.de

MECKLENBURGISCHES STAATSTHEATER SCHWERIN

KARTEN 0385/5300-123
www.theater-schwerin.de

FR
01.02.

Martin C. Herberg
Konzert
20 Uhr, Speicher

SA
02.02.

Emmi und Herr Willnowski
Comedy
17 Uhr, Speicher

SA
02.02.

Theaterfest
Festveranstaltung
19.30 Uhr, Staatstheater Großes Haus

SO
03.02.

Sonntagstreß: „Goldglanz und edle Hölzer“
Kinder-Gestaltungsworkshop (ab 6 J.)
11.30 Uhr, Schlossmuseum

SO
03.02.

„Reineke Fuchs“
Puppentheater
16 Uhr, Puppentheater im E-Werk

SO
03.02.

Verkaufsoffener Sonntag
Shopping-Erlebnis
13 bis 18 Uhr, Schlossparkcenter

DI
05.02.

„Prinz und Prinzessin – ein Leben wie im Märchen?“
Ferienveranstaltung (Anmeldung erbeten)
9.30 Uhr, Schlossmuseum

MI
06.02.

„New Ground“
Ausstellung
12 bis 18 Uhr, Galerie AG, Münzstraße

DO

Schweriner Horse Show
Hallen-Reitturnier (bis 10.1.)

ANZEIGE

CITY KORK
SEIT 1997
KORK & BODENBELÄGE

Malerarbeiten & Bauservice

IHR FACHBETRIEB FÜR KORK & BODENBELÄGE

Angebot:
Klickkork mit Keramik- und Lackbeschichtung in verschiedenen Sorten ab 29,99 Euro/m²

Wohlfühlkork

CITY KORK · Werkstraße 700 · 19061 Schwerin Süd
Tel. 0385 - 581 52 20 · Handy 0172 - 381 90 26 · Fax 0385 - 611 153
E-Mail: citykork@web.de

www.citykork.de

IM DUNKELN LAUFEN

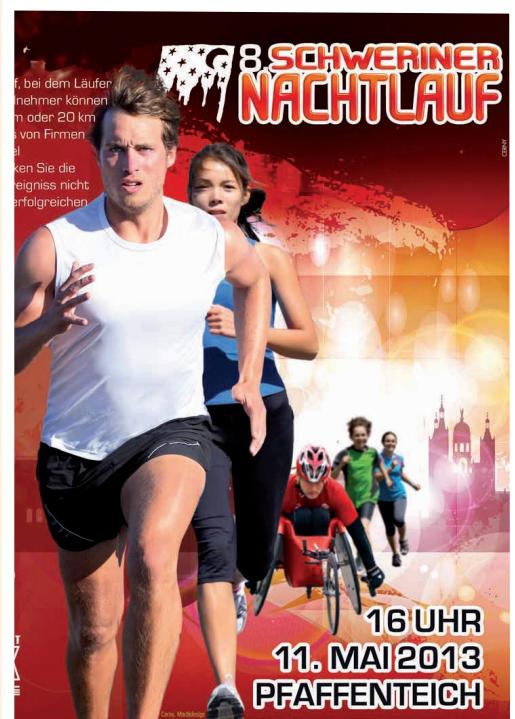
Jetzt Startplätze für Nachtlauf sichern

Die Anmeldung zum 8. Schweriner Nachtlauf am 11. Mai läuft bereits auf Hochtouren. Seit dem 1. Januar können sich die Teilnehmer auf der neugestalteten Homepage www.schwerin-nachtlauf.de anmelden. Hier können sich die Nachläufer schon einen der begehrten Startplätze bis zum 29. Februar vorzeitig zu einem Vorzugspreis sichern.

Der Start und Zielbereich des Laufevents wird wieder am Südufer Pfaffenteich seinen Platz haben. 2012 musste der Nachtlauf aufgrund der Baumaßnahmen am Marienplatz auf den Bertha-Klingberg-Platz umziehen.

Die Laufstrecke führt entlang des Pfaffenteiches durch die Altstadt und durch den Schlossgarten bevor es dann auf der Süderstraße des Pfaffenteiches ins Ziel geht. Eine Laufrunde beträgt 5 km und kann wahlweise bis zu 4-mal ge-

laufen werden. Neben den Hauptläufen stehen ein Bambinilauf, Kinder- und Schulmeisterschaften, Staffelläufe und Firmenläufe und erstmalig ein Handbikerrennen auf dem Programm. Alle weiteren Einzelheiten zum Nachtlauf gibt's auf www.schwerin-nachtlauf.de ■



TECHNIK, DIE GROSS UND phanTechnikum in Wismar ist bei wissbegierigen

Am 1. Dezember 2012 eröffnete das phanTechnikum in Wismar erstmals seine Pforten für Besucher. Das Technische Landesmuseum war Anfang 2011 aus dem Marstall nach Wismar gezogen, um dort diesen neuen Standort aufzubauen. Anfang Januar erreichte zur Freude der Mitarbeiter bereits der 5.000ste Besucher das neue Technikerlebniszentrum an der Lübschen Burg. Die Experimentierstationen sind hier die Highlights – junge und ältere Besucher sind gleichermaßen fasziniert von unerwarteten Effekten und naturwissenschaftlichen Phänomenen.



JETZT ANMELDEN

Treffen von NVA-Kameraden geplant

Ehemalige Angehörige der NVA und der Grenztruppen haben den Traditionenverband Nationale Volksarmee e.V. gegründet. Die Regionalgruppe Schwerin plant nach einem ersten Treffen 2008 am 14. September 2013 in der Sport- und Kongresshalle ein weiteres Zusammensein. Alle ehemaligen Angehörigen und Zivilbeschäftigte der NVA, insbesondere aus den drei Nordbezirken der DDR, sowie Mitglieder des Traditionenverbandes der NVA, deren Freunde und Partner sind deshalb schon zum Jahresbeginn aufgerufen, sich für die Teilnahme anzumelden.

Auf dem Gelände um die Sport- und Kongresshalle beginnt der Nachmittag um 14 Uhr mit einer NVA-Militärtechnikschau. Ab 16 Uhr werden die Türen der Halle geöffnet, gegen 18 Uhr beginnt das Treffen offiziell. Neben kulturellen Darbietungen, u. a. mit Bauer Krol und Live-Tanzmusik, gibt es dann Kulinarisches vom



kalten und warmen Buffet und viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Diverse Beratungsstände bieten außerdem umfangreiche Informationen für das tägliche Leben.

Für den sicheren Heimweg sorgen kostenlos Busse, die von 23 bis 0.30 Uhr alle Schweriner Stadtteile anfahren werden. Weitere Informationen zu dem geplanten Treffen, zu Unkostenbeitrag und Zahlungsmöglichkeiten, erhalten

Interessierte nach der Anmeldung bei einem der folgenden Ansprechpartner (mit Tel.-Nr.):

Rainer Paskowsky, (03860) 501869
Waldemar Leide, (0385) 20970156
Dieter Biewald, (0385) 4841274
Dietmar Behrendt, (0176) 96052854
Peter Sturm, (0385) 4780080
Horst Kattanek, (0385) 3948238
Willi Gloede, (0385) 3976076
oder Wolfgang Sammtleben, (0385) 795279 bzw. E-Mail: wosam@arcor.de

KLEIN BEGEISTERT

Besuchern beliebt / Vorlesung am 20. Januar

Am 20. Januar nun um 15 Uhr lädt das phanTechnikum alle Interessierten zu einer besonderen Veranstaltung in sein Laboratorium ein. Während einer experimentellen Vorlesung mit Klaus Deistung dreht sich dann alles um „Nichts“. Klingt unlogisch, ist es aber nicht. Denn mit Nichts ist das Vakuum gemeint – ein luftleerer Raum. Wozu benötigt man luftleere Räume, mit welchen Techniken produziert man Nichts? Schon ein Baby erzeugt ein Vakuum, um Muttermilch aus der Brust zu saugen. Vielen überraschenden Fakten und spannenden Fragen geht Klaus Deistung auf den Grund.

Um die Veranstaltung zu besuchen, wird lediglich der gewöhnliche Eintrittspreis ins phanTechnikum erhoben, die Vorlesung selbst ist kostenfrei.



Foto: Frank Hörmann

„Hotel Bossa Nova“
Konzert
20 Uhr, Speicher

FR
08.02.

„The Blues Band“
Konzert
21 Uhr, Speicher

SA
09.02.

„Elling“
Schauspiel
18 Uhr, E-Werk

SO
10.02.

Rosenmontag
Aktionstag zur Faschingszeit
ganztägig, Schlossparkcenter

MO
11.02.

MTS Liedkabarett
musikalisches Kabarett
20 Uhr, Speicher

MO
11.02.

„Schlossverwandlungen“
Ferienveranstaltung (Anmeldung erbeten)
9.30 Uhr, Schlossmuseum

DI
12.02.

Hamburg Blues Band & Tourgäste
Konzert
21 Uhr, Speicher

DI
12.02.

„The Rocky Horror Show“
Schauspiel mit Kult-Faktor
19.30 Uhr, Großes Haus

MI
13.02.

„Königliche Hoheit lassen bitten!“
Ferienveranstaltung (Anmeldung erbeten)
9.30 Uhr, Schlossmuseum

DO
14.02.

Willkommen zu Hause!

Hausbesichtigungen
Sonntag, 20.Januar
14-16 Uhr



Wohnfreiheit in Schwerin - Warnitz „Wiesenblick“, Bahnhofstraße 19 a - k

- idyllisch ruhige Wohnlage im Grünen
- Häuser mit gehobener Ausstattung
- Alles aus einer Hand
- inklusive Außenanlagen
- provisionsfreier Erwerb



Familienparadies in Schwerin-Krebsförden „Am Wald“, Alter Holzweg 1-9

- ruhig und citynah gelegen
- viel Platz auf 2 Wohnebenen
- moderne und trendige Ausstattung
- 2 Häuser mit Kaminschornstein
- provisionsfreier Erwerb

Kommen Sie am Sonntag, den 20. Januar von 14 - 16 Uhr zu unseren Hausbesichtigungen oder vereinbaren Sie einen Besichtigstermin!

KOSTENFREIES INFOTELEFON: 0800/670 10 10

www.ncc.de

NCC

MILCH MACHT NICHT NUR MUNTER

Das Lebensmittel ist für gut für die Knochen und wird auch als Schlafmittel empfohlen

Das erste Lebensmittel, mit dem fast alle Menschen in Berührung kommen, ist Muttermilch. Das Baby bekommt damit Abwehrstoffe, die es vor Infektionen schützen und alle wichtigen Nährstoffe, die es braucht. Sie ist immer richtig temperiert, hygienisch und auch noch kostenlos. Und auch im Laufe ihres Lebens bleiben die meisten Menschen der Milch treu, in Form von Trinkmilch, Käse, Joghurt oder als Sahneis. Rund 91 Kilogramm an frischen Milchprodukten verzehrt jeder Bundesbürger im Jahr.

Kinder brauchen besonders für die Knochenbildung den Mineralstoff Calcium. Sowohl mit einem Glas Milch zum Frühstück als auch mit einem herzhaften Käsebrot ist schon die Hälfte ihres Tagesbedarfs an Calcium gedeckt. Einen hohen Calciumgehalt haben z.B. Edamer, Emmentaler, Tilsiter, Gouda und Butterkäse.



Ein Glas warme Milch mit Honig kann eine gute Einschlafhilfe sein. Der Eiweißbaustein Tryptophan ist der Grund, mit Honig wird er noch schneller ins Gehirn transportiert. Dort wird er in Serotonin umgewandelt, einem wichtigen Botenstoff, der nicht nur für allgemeines Wohlbefinden sorgt, sondern auch beruhigt und beim Einschlafen hilft.

Etwa jeder sechste Bundesbürger verträgt Milch jedoch nicht. Oft ist dafür eine Milchzuckerunverträglichkeit (Laktoseintoleranz) verantwortlich. Betroffene sollten aber nicht nur auf die Milch an sich achten, sondern auch auf die Inhaltsstoffe von Fertigprodukten – oft ist Laktose enthalten. Um sich ausreichend mit Calcium zu versorgen, können sie auf laktosefreien Milchersatz zurückgreifen. Auch angereicherte Sojaprodukte sind eine Alternative und laktosearme Käsesorten.(khh)

ANZEIGE

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach

A large advertisement featuring a chef in a white uniform standing behind a massive spread of food. The spread includes various types of meat, cheese, fruits like apples and grapes, vegetables, and seafood. In the background, there's a glass of red wine and a small carafe. The number '80.000' is prominently displayed in large red digits at the top left of the ad.

Ihr Partner für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Handelshof Schwerin
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Handelsstraße 3, 19061 Schwerin
Telefon 0385 6438-0
Mo – Fr 7.00 – 20.00 Uhr
Do 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 7.00 – 18.00 Uhr
www.handelshof.de



BITTE RECHT FREUNDLICH!

Einfache Grundregeln verhelfen auch Nicht-Profis zu guten Fotos

Teure Digitalkameras gibt es wie Sand am Meer. Doch braucht man wirklich einen Apparat im Wert er-

die offensichtliche Schönheit des gewählten Motives. Viel mehr sollte man auf eine eindrucksvolle Bildaussage Wert legen. Gestalterische Grundregel, wie sie aus der klassischen Malerei bekannt sind (Stichwort: Goldener Schnitt), dürfen gern zur Anwendung kommen. So reicht es bei Landschaftsaufnahmen schon aus, den Horizont nicht über die Mitte des Bildes laufen zu lassen – weiter oben oder unten, jeweils ungefähr in Bild-Dritteln abgemessen, ergeben sich Ansichten, die jeden Betrachter entzücken. Schon kleinstste Veränderungen im Bildausschnitt können die Perspektive erstaunlich verändern – einfach ein paar Schritte nach rechts oder links gehen, das bewirkt in vermeintlich langweiligen Knips-Momenten Wunder. Die Zauberformel heißt: über das Bild nachdenken, und wenn es erst im Moment vor dem Drücken des Knopfes geschieht. Aus dem Kopf des Liebsten im Sonnenuntergang später

einen Laternenmast wachsen zu sehen, verdirtbt die Freude am Foto. Besser wäre es gewesen, den „Störenfried“ im Hintergrund schon bei der Aufnahme zu entdecken – und sich zwei Meter daneben zu postieren. Überhaupt: der Hintergrund. Er gibt dem Foto Farbe und Stimmung. Unruhe verbreitet sich schon durch das aufgeregte Muster an einer Hausfassade. Aber auch das ewige Blau des Himmels oder die eintönige Zimmerwand im Hotel nehmen einem schönen Bild schnell seinen Reiz. Die Liste der Tipps ließe sich weiter fortsetzen. So oder so – niemand ist zum Fotokünstler geboren. Aber auch ohne jahrelange Ausbildung lassen sich die kleinen Feinheiten der guten Kameraführung erlernen. Das geht natürlich im Selbststudium aus Büchern und Internet. Schneller und vermutlich besser werden Grundkenntnisse jedoch am praktischen Beispiel in kompakten Fotokursen vom Profi vermittelt.



ner Monatsmiete, um richtig gute Fotos zu machen? Nein, sagen sogar professionelle Fotografen. Anfänger sollten nur ein paar kleine Tipps beherzigen – dann wird aus dem Urlaubs-Schnappschuss kein Grusel-Bild.

Wichtig sind Kreativität und Einfühlungsvermögen in die Situation. Schön wird ein Foto nicht durch

ANZEIGE

STUDIO[®] FOTOATELIER & FOTOSCHULE | ARSENALSTRASSE 27 | WWW.FOTOSCHULE-SCHWERIN.DE | INFO@FOTOSCHULE-SCHWERIN.DE

JETZT IST SCHLUSS ... MIT SCHLECHTEN FOTOS

FOTOKURSE

FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE ANFÄNGER

- DIE 10 DONNERSTAGE START... 07. FEBRUAR 2013 | 18 - 21 UHR
- DIE 5 DIENSTAGE START... 26. FEBRUAR 2013 | 19 - 21 UH

FOTOWORKSHOPS

EINTAGESKURSE FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE ANFÄNGER

- BILDBEARBEITUNG MIT LIGHTROOM 17. FEBRUAR 2013 | 09 - 17 UHR
- PORTRAIT & RETUSCHE IN PHOTOSHOP 23. FEBRUAR 2013 | 09 - 17 UHR
- SCHÖNER KNIPSEN 24. FEBRUAR 2013 | 09 - 17 UHR

RUF UNS EINFACH AN

**0385
20 25 151**

INFORMATIONEN ZU
ALLEN KURSEN IM INTERNET
WWW.FOTOSCHULE-SCHWERIN.DE



WIR HABEN SIE LIEB!

Die Klasse 9d der Brecht-Schule in Schwerin lässt auf ihre Lehrerin Jeannine Parlow nichts kommen – sie ist eine der Besten im Land

Jeannine Parlow im Kreise ihrer Schüler, hintere Reihe 3. v.l.

Foto: Beate Schöttke-Penke

Die Mädchen und Jungs der 9d der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht in Schwerin sprechen offen darüber, wie sie mal waren. Sie redeten nicht mehr miteinander, stritten und beleidigen sich nur noch, warfen mit den Stühlen. Schüler mit guten Zensuren wurden ausgebuht, Schüler mit schlechten gefeiert. Es herrschte „Krieg“! Tagtäglich! Keiner konnte mehr sagen, wie das mal angefangen hat. Doch jeder war stolz. Auf den anderen zugehen? Niemals! Das Ende des sechsten Schuljahres war heftig: Nichts ging mehr. Präventionsbeamte versuchten sechs Wochen lang die verhärteten Fronten zu befrieden. Das war ein Anfang. Hin zum Guten. Denn Jeannine Parlow, Deutsch- und Geschichtslehrerin an der Schule, wagte sich anschließend in „die Höhle des Löwen“, übernahm im siebten Schuljahr die Klasse als Leiterin. Sie ist eine Lehrerin mit großer Hingabe, unkonventionellen Methoden und ließ sich nicht schrecken vom schlechten Ruf der Klasse. Stellte zunächst ein paar Regeln auf, an die sich alle zu halten hatten. Höflich sein, den anderen respektieren, den Straßenjargon vor der Klassentür lassen, gute Leistungen nicht verlachen, sich um bessere bemühen. Am Teamtag gingen

die Schüler in den Kletterwald, erlebten hautnah, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können. Erkannten, dass jeder seine Macken hat. Aber auch sein Potential. Behutsam tasteten sich alle an ein besseres Miteinander heran, bildeten Patenschaften, halfen einander beim Lernen. Das hatte Folgen. Anne bekam bessere Zensuren, Michelle hatte nicht mehr so viel Stress mit den Eltern, Steven schaffte locker die mittlere Reife und in Willys allzu dicke Schulakte kam kein neuer Eintrag mehr. Das Patentrezept für den Wandel? Die Schwerinerin Jeannine Parlow hat darauf mehrere Antworten. Jeden Schüler beispielsweise so nehmen, wie er ist. Ihm nicht zeigen, was er nicht kann, sondern ihn stattdessen wertschätzen, die kleinen Fortschritte feiern. Mit aufmerksamen Worten, mit einer Urkunde für daheim. Jeannine Parlow hat ihre Prinzipien. „Eine Klasse ist wie eine Familie. Man hält zusammen“, sagt sie. Wenn es mal dick kommt, muss man gemeinsam nach Lösungen suchen, neue Ideen entwickeln. Wenn es mal ganz ganz dick kommt – das wissen alle in der Klasse –, gibt es bei ihr eine freie Matratze. Diese Haltung rechnen ihr die Schüler hoch an. „Sie ist die einzige Lehrerin, der wir uns anvertrauen kön-

nen. Sie hört immer beide Parteien an, bevor sie etwas unternimmt“, schwärmt Jessica. „Es gab viele Elterngespräche. Sie hat oft zwischen den Eltern und uns Kindern geschlichtet“, sagt Angelina. Friede, Freude, Eierkuchen also? Nicht ganz. Auch jetzt hat mal der eine oder andere einen schlechten Tag, gibt es das eine oder andere Problem. Doch Jeannine Parlow nimmt vieles nicht persönlich, versucht, die Dinge nicht überzubewerten. Und fordert ihre Schüler dennoch. Weggeworfene Kippen in einer Blumenrabatte? Da geht sie schon mal zur WGS und bietet die Mädchen und Jungs zum Saubermachen an. Authentisch ist sie auch deshalb, weil sie um eigene Fehler keinen Bogen macht. „Wenn ich etwas falsch gemacht habe, entschuldige ich mich“, erläutert sie. Hinzu kommt, dass sie einen interessanten Unterricht macht. Sagt Willy, der vom Lernen lange nichts wissen wollte. „Unterricht muss Partnerarbeit sein“, meint Jeannine Parlow. Eine gelangweilte Klasse, die nicht kommuniziert, die nichts von sich preisgibt, die macht ihr selbst keinen Spaß. Heute scheint die Klasse wie verwandelt. Wenn Jeannine Parlow Manpower braucht, erklären sich immer zwei, drei Jungen zum Hel-

fen bereit. Auf dem Lehrertisch steht ein kleiner Postkasten, in den die Schüler Zettelchen stecken. „Ohne sie ist alles doof“, steht darauf. Oder: Wie geht es Ihnen? Versteht sich, dass es auf jede Frage auch eine Antwort gibt. An der Wandzeitung hängt seit Anfang des Schuljahres ein großer Zettel mit den Namen aller Schülerinnen und Schüler. „Wir haben Sie lieb“, heißt es über einem großen Herz. Ihre Lehrerin hatte damals einen zu vollen Stundenplan; als Mutter mit zwei kleinen Kindern ging sie fast in die Knie. Da war die Liebeserklärung der Schüler Balsam auf ihre Seele. Doch Jeannine Parlow denkt ähnlich: „Die Klasse ist echt grandios. Das sage ich oft.“ Gern würden sie gemeinsam noch mal auf Klassenfahrt gehen. Vor gut einem Monat ist die Lehrerin an der Brecht-Schule als eine der Besten in Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet worden. Bildungsminister Brodkorb persönlich hielt die Laudatio. Jeannine Parlow ist stolz auf die Auszeichnung. Schließlich haben die Mädchen und Jungs ihrer Schule sie vorgeschlagen. Eine größere Ehre ist nicht denkbar. Selbstverständlich hat sie sich bei den Jugendlichen bedankt. Mit einer Pizza-Party. Wieder eine ihrer unkonventionellen Ideen. ■



Karls
1921

Das Winter-
Highlight im
Norden!

10. EISZEIT

Komm **bis 3.3.** ins Erdbeer-Wunderland



Die größte Eisskulp-
turen-Ausstellung
Deutschlands!

2.000m² große Eis- & Schneelandschaft mit atemberaubenden Eisskulpturen
Zauberhafte Musik und Lichteffekte • Kinder-Karussell & große Eisrutsche
Verrückter Drehtunnel • Verwirrendes Eis-Labyrinth • Wodka-Bar aus Eis
300m² große Schlittschuhbahn mit gratis Schlittschuh-Verleih

Täglich 9-19 Uhr geöffnet, auch sonntags • Einlass bis 30 Min. vor Schließung
Karls Erlebnis-Dorf • Pürkshof 2 • 18182 Rövershagen bei Rostock • Tel. 038202 - 40 50 • www.karls.de

Gutschein
50 % Ermäßigung auf
den Kinder-Eintrittspreis

Ix für 1 Kind (4-12 Jahre) in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen bis zum 3.3.2013
einlösbar. Nicht kombinierbar oder auszahlbar. Eintrittskarte = Dauerkarte. SNL01

11. BERUFSMESSE im BiZ, Am Margaretenhof 18



**Träumst Du noch, oder suchst Du schon?
Check` Deine Möglichkeiten und komm
zur Berufsmesse - Wir sehen uns!**

**Samstag, 2. Februar 2013
10.00 - 13.00 Uhr**



IHK
Industrie- und Handelskammer
zu Schwerin



SVZ
Schweriner Volkszeitung
...hier zu Hause



Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.



IM ALLTAG BESSER VORBEUGEN

Viele Unfälle mit und von Kindern sind durch einfache Sicherheitsvorkehrungen vermeidbar

Unfälle von Kindern sind leider noch immer viel zu häufig der Grund für einen Krankenhausaufenthalt in Deutschland. Im Jahre 2010 mussten etwa 200.000 gesetzlich versicherte Kinder und Jugendliche aufgrund einer Unfallverletzung stationär im Krankenhaus behandelt werden. Darunter waren etwa 81.000 kleine Kinder im Alter bis sechs Jahren. Besonders häufig in dieser Altersgruppe sind Stürze (60%), Verbrennungen und Vergiftungen. Ein Großteil dieser Unfälle, die meist im häuslichen Umfeld geschehen, ließe sich durch Prävention vermeiden, tödliche Unfälle sogar bis zu 95 Prozent.

Um die Eltern umfassend über Unfallrisiken aufzuklären, geben die gesetzlichen Krankenkassen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte seit 1999 die „Merkblätter Kinderunfälle“ heraus. Die Merkblätter sollen den Eltern helfen, die Umgebung von Kindern sicherer zu gestalten und Unfälle zu vermeiden. Das erste Merkblatt enthält eine Checkliste, mit der Eltern überprüfen können, ob in Haus und Garten sowie beim Transport von Kindern an al-



les gedacht wurde. Die weiteren Merkblätter sollen die Eltern durch die ersten sechs Lebensjahre ihres Kindes begleiten und über die häufigsten Gefahren informieren. Dabei geht es um vorbeugende Maßnahmen

Kinder- und Jugendärzten zu den jeweiligen Vorsorgeuntersuchungen (U1 bis U9).

„Oft reichen ganz einfache Maßnahmen, um die Kinder vor Unfällen zu schützen“, betont Dr. Wolfram Hartmann, Präsident des Bundesverbandes der Kinder- und Jugendärzte. „So können Rauchmelder angebracht, Wasserkocher aus der Reichweite von Kindern gestellt, Arzneimittel sicher in verschließbaren Schränken aufbewahrt und Treppen gesichert werden.“ Thomas Ballast, Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) für die Kassenverbände, fügt hinzu:

„Jeder Kinderunfall, der in Deutschland passiert, ist einer zu viel. Die Merkblätter sind dabei nur ein Baustein. Wir würden es begrüßen, wenn die Vermeidung von Kinderunfällen im häuslichen Umfeld auch stärker in die Qualifikation der jeweiligen Berufsgruppen einfließen würde, die direkt mit Kindern zu tun haben. Neben den Hebammen und Kinderärzten sind dies auch die Beschäftigten in Krankenhäusern, Praxen und Kindergärten.“

Foto: fotolia

WIE SCHNELL IST SCHLUSS MIT LUSTIG?

Kinder nehmen Humor in Fernsehsendungen anders wahr

Was finden Kinder im Fernsehen lustig und wo hört für sie der Spaß auf?

Der Kinder-Fernseh-Ratgeber „Flimmo“ hat dafür im vergangenen Jahr wieder junge Zuschauer befragt und interessante Antworten bekommen: Bei Grundschülern stehen immer noch die Zeichentrick-Serien „Simpsons“ und „SpongeBob“ ganz hoch im Kurs. Später begeistern dann vor allem Sitcoms rund um den Teeniealltag. Kesse Sprüche, Kabbeleien, Streiche, Wortwitz und Situationskomik kommen besonders gut an. Auch Sendungen aus der Reality-Sparte können die Älteren erheitern, wenn sie durchschauen, wie simpel die Inszenierung im Grunde ist. Sind die Sprüche zu дерb oder nehmen die Blödeleien überhand, ist für die meisten aber schnell Schluss mit lustig. Vor allem Comedians haben es bei den Mädchen und Jungen schwer. Auch Witze auf Kosten anderer oder das Amüsieren über Missgeschicke und Unfälle finden viele überhaupt nicht zum Lachen. Eltern sollten Kindern ihren eigenen Humor lassen und nicht als kindisch abtun. Trotzdem ist darauf zu achten, was sich die Kinder im Fernsehen anschauen. Extrem schwarzhumorige, sarkastische Zeichentrick-Serien für ein älteres Publikum sind nichts für Kinder, da es dort gehäuft zu Anspielungen auf Sex und Gewalt kommt. Die „Flimmo“-Broschüre zum Thema gibt es auch als PDF zum Herunterladen auf www.flimmo.tv



Foto: ccfusion



AM GRÜNEN RAND DER STADT

In der Lutherstraße entstanden Ende des 19. Jahrhunderts repräsentative Villen

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und mehr ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Heute in der Lutherstraße 16, wo alte Stadt villen vom Wachstum Schwerins erzählen.



Im Februar ist es genau 66 Jahre her, dass Hanns-Carl Wille in die Lutherstraße 16 zog. „Ich bin inzwischen wohl derjenige, der am längsten in dieser Straße lebt“, ist der 83-Jährige überzeugt. Und man lebt hier sehr gut: In großen hellen Wohnungen mitten in der Stadt und doch im Grünen. Nur kurz hat Hanns-Carl Wille deshalb vor einigen Jahren mit dem Gedanken gespielt, es einigen Nachbarn gleichzutun und in einem Haus für altersgerechtes Wohnen etwas Neues zu mieten. „Dann sagte ich mir: Das ist mein Viertel, hier will ich bleiben“, erzählt er. In der Wohnung hat er mit seinen Eltern und Geschwistern gewohnt, hier sind seine eigenen Kinder aufgewachsen.

An die ersten Jahre in der Lutherstraße kann sich Hanns-Carl Wille noch gut erinnern. „Nach dem Krieg waren zuerst die Engländer in Schwerin. Aber es war ja schon klar, dass alles an die Russen übergeben wird. Und als die Engländer abzogen, folgten ihnen bereits viele Hausbesitzer aus dieser Straße“, weiß Wille. In die Villen wurden Angehörige der Roten Armee ein-

quartiert. Als diese die Gebäude 1947 wieder verließen, bekamen Willes Eltern als kinderreiche Familie die Wohnung in der Nummer 16 zugewiesen. „Aber da sah es aus“, blickt Hanns-Carl Wille zurück. Im heutigen Wohnzimmer türmten sich Möbel bis zur Decke, auf dem Balkon lagerten Transparente. In einigen Fenstern fehlte das Glas und wer auf die Toilette musste, ging zum Bretterhäuschen hinten auf dem Hof. Die große Flügeltür zwischen den Zimmern zur Straßenseite war vermutlich in einem kalten Winter verheizt worden. Und im Februar 1947 stand der Keller bis zur Treppe unter Wasser. „Dann fror es und ich habe mit den anderen Bengels aus dem Haus Eis geklopft und eimerweise rausgetragen“, erinnert sich Hanns-Carl Wille. Auch draußen herrschte ein völlig anderes Bild. „Die Chaussee war noch nicht ausgebaut und so mancher Hauseigentümer hatte noch einen Steg am Wasser“, erinnert sich Wille.

Die wunderbare Lage des Gebiets gleich am Ostorfer See hatte es Ende des 19. Jahrhunderts vielen gutbetrachten Schwerinern angetan. Zu diesem Zeitpunkt wuchs in der bürgerlichen Mittelschicht das Bedürfnis, an den Stadtrand zu ziehen und den beengten Wohnverhältnissen im Zentrum den Rücken zu kehren. Wer es sich leisten konnte, kaufte sich ein Häuschen im Grünen. Die Gemeinde Oсторф vor den Toren der Residenzstadt war ein beliebtes Ziel: Ende des 19. Jahrhunderts entstanden hier rund 50 Stadt villen mit geschmückten Schaufassaden, Erkern und Balkonen. Noch heute ist dieses Straßenbild in der Lutherstraße erhalten und erzählt vom beschaulichen Leben am Rand der Stadt. Anders in der benachbarten Lischstraße: Hier wurden die Villen in den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts abgerissen und durch Plattenbauten ersetzt.

Auch daran kann sich Hanns-Carl Wille gut erinnern. „Ich stand damals auf meinem Balkon und habe zugesehen, wie die Häuser gesprengt wurden“, erzählt er. Die Gebäude seien sehr marode gewesen. Und auch das Haus, in dem Willes wohnten, war baulich nicht im



besten Zustand. „Anfang der 70er-Jahre hieß es plötzlich, wir dürfen die Balkone nicht mehr betreten, weil sie baufällig wären“, erinnert er sich. Zuerst sollten die Freisitze sogar abgerissen werden. Aber Hanns-Carl Wille kannte den Chef vom Holzhandel und darüber hinaus

noch einige andere Handwerker – und rührte selbst die Rettung der Balkone ein.

Darüber ist der heutige Hausbesitzer froh. Er ist bestrebt, die historischen Details des Gebäudes zu erhalten – vom gedrechselten Treppengeländer bis zur lateinischen Inschrift „In trinitate robur“ im Treppenhaus. Das heißt so viel wie „In der Dreieinigkeit liegt die Kraft“ und war Wahlspruch Otto von Bismarcks. Unter alten Bodenbelägen und Deckenplatten ist schon jetzt viel Schönes wieder ans Tageslicht gekommen – wie zum Beispiel die alten Pitchpine-Dielen und der Deckenstuck.

Erhalten geblieben ist auch ein schwerer Bücherschrank. „Er stand inmitten des Gerümpels, das sich bei unserem Einzug in der Wohnung befand und wir haben ihn behalten“, erzählt Hanns-Carl Wille. Nun hat er seit 66 Jahren im Erkerzimmer seinen Platz. ■





Johanna Reiter ist 76 Jahre alt und stöbert gern auf den Internetseiten der SWG. Rechts: Mit speziellen Online-Formularen können Mieter auch außerhalb der Öffnungszeiten Mitteilungen an die Genossenschaft senden.

The screenshot shows a web page for 'Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft eG'. At the top, there's a logo for 'SWG' and navigation links like 'Wohnungen', 'Service', 'Wir über uns', 'Mietzugang', and 'Kontakt'. Below that is a search bar with the placeholder 'Home > Mietzugang'. A sidebar on the left has sections for 'Allgemeines', 'Vertragliches', 'Dienste', and 'Antrag und Belehrungen'. The main content area is titled 'Mängelanzeige' and shows a form with fields for 'Meldenummer' (308-2-3002-12), 'Name' (Mustermann, Max), 'eMail', 'Strasse' (J-SIBELIUS-STR. 1), 'Ort' (19059 Schwerin), and 'Mitteilung'. There's also a photo of a smiling person and a link to 'SLIP MIT STEFAN KLEIN'. Below the form is a section for 'Terminvereinbarung' with checkboxes for 'Bitte rufen Sie mich zurück' and 'Rufen Sie mich mit einem Terminverschlag', and a date selector for 'bevorzugter Termin' (8. Januar 2013). At the bottom right is a 'Suchbegriff' input field. At the very bottom of the page are links to 'Oftgestellte Fragen', 'Sitemap', 'Impressum', and 'Datenschutz'.

++ Mietangebote ++



Gemütliche Wohnküche

Bertholdt-Brechstraße 14
2 RW, 3.OG
60,76 m²
KM ca. 316 Euro
NK ca. 140 Euro
mit Balkon



An den Seeterrassen NEUBAU – Pilaer Straße 2a

2 RW, EG
46,36 m²
KM ca. 371 Euro
NK ca. 105 Euro
Loggia



Großzügiger Zuschnitt Wismarsche Straße 307

2 RW, 1.OG
68,50 m²
KM ca. 411 Euro
NK ca. 165 Euro
mit Abstellraum



Rollstuhlgeeignet, separate Zufahrt über Rampe

Anne-Frank-Straße 47
3 RW, EG
66,88 m²
KM ca. 347 Euro
NK ca. 153 Euro
Loggia

„DAS KANN ICH AUCH!“

Auf den neuen Internetseiten der SWG findet sich jeder leicht zurecht

Der Winter vorm Fenster zeigt sich von seiner schmuddeligen Seite. Den vier Monate alten Elias kümmert das herzlich wenig. Er ist ausgeschlafen und mächtig satt. Mutter Yvonne ist gerade eben aus dem Haus gegangen. Auf dem Arm seines Vaters Henrik hat er es sich so richtig gemütlich gemacht. Zeit, in Ruhe die Welt zu genießen.

Gelegenheit für Henrik Eilers, mit der Außenwelt zu kommunizieren. Der Fotograf tritt derzeit für seinen Sohn zwar etwas kürzer, aber trotzdem gilt es, zwischen Babymahlzeit und Windelwechseln E-Mails zu beantworten oder

Und er hat bereits erste Erfahrungen gemacht: „Als vor einiger Zeit unsere Spülle verstopft war, habe ich das über die Mängelanzeige auf der SWG-Internetseite gemeldet. Nach sage und schreibe einer halben Stunde stand der Monteur vor unserer Tür!“

„Natürlich geht es nicht immer so superschnell“, sagt Stefan Klein, Abteilungsleiter Controlling, IT, Marketing bei der SWG. „Aber nach der Neukonzipierung unserer Internetseiten im vorletzten Jahr ist der Kommunikationsfluss zwischen Genossenschaftsmitgliedern und der Hausverwaltung schneller und effektiver geworden.“

und Heizkostenabrechnungen der letzten Jahre zu verschaffen. Stefan Klein: „Auch Mitteilungen wie zum Beispiel geänderte Kontoverbindungen oder eben Mängelanzeigen können rund um die Uhr mit den entsprechenden Online-Formularen an uns verschickt werden. Sie gelangen automatisch an die entsprechenden Sachbearbeiter.“ Darüber hinaus kann jeder unter www.swg-schwerin.de – auch ohne Mieter der SWG zu sein – kinderleicht Informationen rund um das Wohnen in der Genossenschaft finden.

Zählt Henrik Eilers eher zu den jüngeren Usern, haben auch immer mehr ältere Semester keine Berührungsängste vor dem Internet. Johanna Reiter, 76, bewegt sich regelmäßig auf den SWG-Seiten im Netz. Sie sagt selbstbewusst: „Das kann ich auch!“ ■



Henrik Eilers und Sohn Elias. Der Papa kann zwischen Mahlzeiten und Windelwechseln bei Bedarf auch schnell mal auf die Seiten der SWG gehen.

Fotos: Frank Düsterhöft

Organisationskram zu erledigen. Da passt es sehr gut, dass Henrik Eilers bei Problemen oder Fragen rund um die Wohnung am Fernsehturm mit seinem Vermieter schnell per Internet Kontakt aufnehmen kann.

Mittlerweile nutzen jeden Monat hunderte Familien die Möglichkeit, sich über ihren Mieterzugang – selbstverständlich mit Login und Passwort – unter anderem einen Überblick über ihre Vertragsdaten oder ihre Betriebs-



KURZINFOS

SCHWERINER WOHNUNGSBAU- GENOSSENSCHAFT

Leonhard-Frank-Straße 35
19059 Schwerin
Telefon: (0385) 74 50-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

SAUBERE FENSTER FÜR DAS NEUE JAHR

Reinigungsprofis des HDS empfehlen frühzeitigen Einatz bei mildem Wetter

So wie der Januar sich bisher gezeigt hat, konnte von einem richtigen Winter kaum die Rede sein. Angesagt war lange Zeit herbstliches Schmuddelwetter. Umso eher ergibt sich jetzt die Gelegenheit, endlich einmal wieder für klaren Durchblick zu sorgen. „Wenn die Scheiben frostfrei sind,

spricht nichts gegen einen vorgezogenen Frühjahrsputz. Wenn man jetzt Luft dafür hat, zum Beispiel in den Winterferien – warum nicht?“, meint Christian Feichtinger, Geschäftsführer der Reinigungsprofis von HDS. Sein Dienstleistungsunternehmen mit jeglichem Service rund ums Haus macht unschlagbare Angebote für die Glasreinigung im privaten oder geschäftlichen Umfeld. „Ab 35 Euro geht es los“, sagt Feichtinger. Und mit HDS lässt sich das Putzen sogar verschenken: Der Gutschein für eine professionelle Fensterreinigung ist für den Besuch bei der Oma allemal ein besseres Mitbringsel als eine Schachtel Pralinen. Natürlich kann man sich ein solches Geschenk auch selbst machen – und dafür kostbare Freizeit einsparen. Für die Glas- und Rahmenreinigung einer Wohnung oder eines normalen Einfamilienhauses brauchen die Spezialisten maximal eineinhalb Stunden.



Foto: Picture-Factory / Fotolia.com

KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Ahornstraße 10
19075 Pampow
Telefon: 03865 - 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

ANZEIGE

DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort: Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

- Mehrfacher Testsieger
- Exzellente Konditionen dank großer Auswahl an Finanzierungsprodukten und renommierten Bankpartnern
- Individueller und umfassender Service aus einer Hand

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch mit unserem Immobilienfinanzierer mit IHK-Zertifikat! Profitieren Sie dabei von Top-Konditionen und einer stets exzellenten Beratung.

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Uwe Mertinat

Platz der Freiheit 15 • 19053 Schwerin
Tel.: 03 85 / 39 37 38 22
uwe.mertinat@drklein.de

www.drklein.de

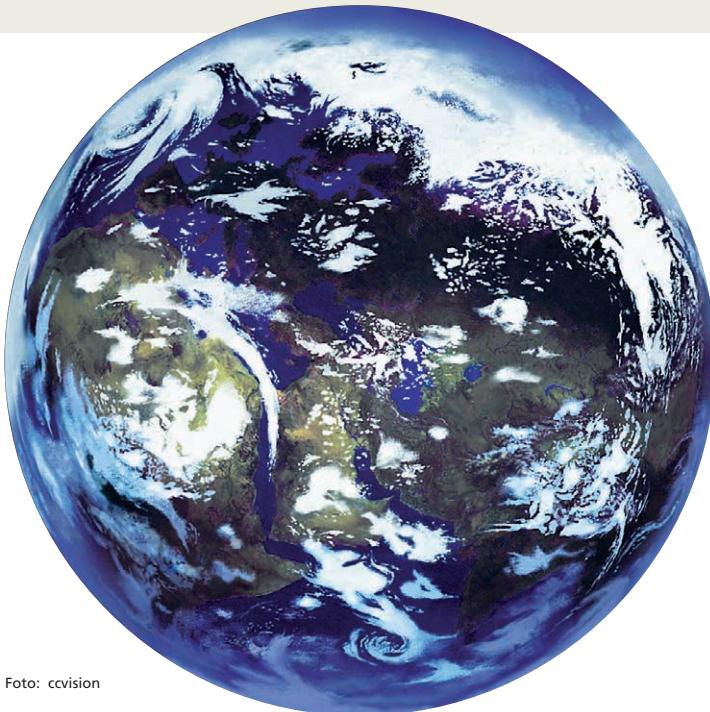


Foto: ccvision

VIEL SPASS NACH DEM WELTUNTERGANG

**TV:Schwerin blickt zurück auf ein Jahr,
das eigentlich das letzte sein sollte**

Die Nachricht des Jahres lautet: DAS hat nicht geklappt. Die Rede ist vom Weltuntergang. Eine richtig große Geschichte von 2012 hingegen endete mit ebenso großem Erfolg – die Sanierung des Marienplatzes in Schwerin. Neun Monate lebte die Landeshauptstadt an der Baustelle, jetzt aber kann man dort genüsslich einkaufen ohne zu befürchten, vom Bagger rein zufällig mitgenommen zu werden.

Gute Nachricht für alle Kaffee-Liebhaber: Der Industriegigant Nestlé errichtet in Schwerin das Werk für die Produktion von Dolce-Gusto-Kaffeekapseln. Mehrere Millionen haben die Schweizer in den Standort investiert. Dieser „Deutsche Gusto“ schmeckt, verspricht Arbeitsplätze und Steuergelder.

Wer die letztgenannten recht gut gebrauchen könnte, wäre zum Beispiel das krisengeplagte Staatstheater Schwerin. Andauernde Massenproteste haben es vor scheinbar unvermeidlicher Insolvenz gerettet. Die Finanzierung fehlt aber nach wie vor – und damit ist der Traum vom Kulturerhalt im Lande zunächst einmal geplatzt.

Die Gesetzesüter hingegen hatten keine Zeit zum Träumen. Sie haben es geschafft, den rätselhaften Feuerzeugen endlich zur Strecke zu bringen – dieser hat nämlich ein gutes Dutzend Busbrände in Parchim, Plau und an anderen Orten in Westmecklenburg gestiftet.

Mit dem Feuer sollte man lieber nicht spielen – das gleiche könnte man den Gegnerinnen der Volleyball-Damen vom SSC empfehlen. Auch 2012 blieben die Schweriner Profis im Kampf um den Deutschen Meistertitel unbesiegt – eine souveräne Leistung, die eigentlich auch den Kollegen vom SV Post auf dem Spielfeld gar nicht fehlte. Versagt hat dort das Management – es folgte Vereinsinsolvenz und der Abstieg in die dritte Liga. Das nächste Jahr soll wieder Hoffnung für die Postler wecken.

Und die wichtigste Nachricht des Jahres: Überall dabei waren die Teams von TV:Schwerin. Genau das ist auch unser Plan für 2013 – Sie immer auf dem Laufenden zu halten.

**Schauen Sie einfach mal rein!
Ihr Regionalfernsehen:
www.tv-schwerin.de**

ANZEIGE

VAN DER VALK



Party wochenenden

im Resort Linstow



**1 ÜN / HP
Mottoparty
inkl. div. Getränke (18 - 1 Uhr)**

p.P. ab € 75,-

Termine 2013

- 23.02. **Ü 30 Party**
- 23.03. **Deutsch-Rock-Pop- Party**
- 01.06. **Sommernachtsparty**
- 26.10. **Brautkleiderball**
- 09.11. **Halloweenparty**
- 15.11. **Schlagernacht**
- 23.11. **Oldie Night**
- 30.11. **Ü 40 Party**
- 14.12. **X-Mas Party**
- 21.12. **Mr. Germany Wahl**

Alles unter einem Dach

Hotel & Ferienhäuser • 4 Restaurants, Eiscafé & Pub • Erlebnisbad • Spabereich mit Saunalandschaft • Indoor-Tobeland • Bowlingcenter • Squash, Tennis, Minigolf • Reit- & Angelanlage • Fahrradverleih



Van der Valk Resort Linstow GmbH Krakower Chaussee 1 18292 Linstow

Tel.: 03 84 57 - 70 www.linstow.vandervalk.de

FRÜHLINGSSCHÖN AUCH IN DER HÖHE

Mit der Hebebühne vom Verleih ABS ist die Reparatur von kleinen Winterschäden kein Problem

Der Winter hat viele schöne Seiten, doch Frost und Schnee hinterlassen, auch wenn sie nur vereinzelt zu Besuch sind, an vielen Orten ihre zunächst unsichtbaren Spuren. In den kühl bis frostigen

Monaten lohnt es sich deshalb, das eigene Haus dann und wann im Hinblick auf etwaige Schäden unter die Lupe zu nehmen: Ist das Dach noch dicht? Sind alle Regenrinnen okay? Wenn ein

Schaden erst einmal erkannt ist und die Reparatur- oder Ausbesserungsarbeiten in mehr als zwei Metern Höhe anfallen, wird es für viele Hausherren jedoch meist schwierig. Mit dem „Dino 160“, der selbstfahrenden Hebebühne aus dem Verleih ABS, kann man in solch einem Fall auf Nummer sicher gehen. Die wacklige Leiterkonstruktion ist passé, denn der „Dino“ arbeitet selbst in der statlichen Höhe von 16 Metern zuverlässig.

Die Männer vom ABS-Hebebühnenverleih und auch jede Privatperson können so mühelos Fallrohre, Dachrinnen und -giebel erreichen.

Aber auch für den Baumschnitt kann man den „Dino“ einsetzen. Dabei fährt die moderne Hebebühne nicht einfach nur hoch und runter, versetztes Arbeiten in verschiedenen Winkeln ist ebenso möglich.

Die Bühne kann mit jedem größeren Pkw mit Hängerzugvorrich-

tung transportiert werden. Auch das leichte Handling vor Ort begeistert: Mittels Selbstfahrmotor kann man die Hebebühne auf der Baustelle ganz leicht je nach Bedarf ausrichten – und schon kann die „Schönheitskur“ fürs Eigenheim beginnen. ■



Kaum ein Ziel in luftiger Höhe bleibt mit dem „Dino“ unerreicht.

Foto: ABS

ANZEIGE



**Ihre Experten für
Rohrreinigung
und Sanierung**

Ihr zertifizierter Fachbetrieb
für Kanaldienstleistungen,
Fachbereich Kamerainspektion



Info-Hotline: 0385 - 75 88 414

Unser Service

- Faire Preise, gute Arbeit
- Keine Fahrtkosten
- 24h - 365 Tage für Sie da
- Schnell, freundlich, sauber
- Kostenvoranschlag vor Arbeitsbeginn

Unsere Leistungen

- Rohrreinigung/HO-Spülung
- Farbkamera-Analyse/DVD
- Rohrverlaufsortung
- Rohrsanierung
- Wasserschadenbeseitigung
- Rohrbruch-Sofortservice
- Service-/Wartungsverträge
- Dachrinnenreinigung

Unsere Festpreise

- | | |
|----------------|--|
| • 49,- | Anschlussleitungen aller Art
(Toilette, Waschbecken, Spülen, etc.
ohne Montage) |
| • 99,- | Alle Zuflussleitungen bis Ø 100 mm
(Schleppleitungen, Fallstränge,
Bodenabläufe, etc.) |
| • 149,- | Alle Leitungen bis Ø 150 mm
(Grundleitungen, Regenentwässerung,
Sammelleitungen, Drainage, etc.) |
| • 259,- | Alle Leitungen über Ø 150 mm
(Haupt-/Sammelleitungen, Schacht, etc.) |

Weitere Servicearbeiten, die über die akute Verstopfung hinausgehen (z.B. Kamera-Analyse, Rohrverlaufsortung, etc.) erledigen wir zum günstigen Stundensatz.

Notdienstzeiten: Mo-Fr 22:00 bis 6:00 Uhr, Samstags, Sonntags, Feiertags Notdienstzuschlag: Zwischen 10,- € und 40,- € je nach Pauschal tarif, bei Dienstverträgen maximal 10,- €/Std. Alle Preisangaben in EUR inkl. MwSt.

Ist Ihr Haus gegen
Rückstau versichert?



RohrStar® und ACO
helfen – bundesweit!

**Wir untersuchen,
reinigen und
sanieren Ihre Rohre.**



Das Baugewerbe ist eines der Berufsfelder, in dem seit Jahresbeginn die meisten Arbeitsstellen angeboten wurden.

Foto: © Kadmy - Fotolia.com

ARBEITSJAHR GING POSITIV ZU ENDE

Agentur für Arbeit stellte Jahresbilanz vor / Ende 2012 schaffte gute Basis für den Winter

„Insgesamt war 2012 ein gutes Jahr für den Westmecklenburger Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenzahlen sind im Dezember – wie erwartet – saisonbedingt gestiegen“, sagte Dirk Heyden, Chef der Schweriner Arbeitsagentur. „Allerdings: Noch nie zuvor war die Arbeitslosigkeit in einem Dezember niedriger. Mit steigenden Arbeitslosenzahlen hatten wir gerechnet. Aber der Anstieg fiel deutlich geringer aus, als im Durchschnitt der vergangenen Jahre.“ Auch die Gegenüberstellung der Jahressdurchschnittswerte von 2011 und 2012 dokumentiere die insgesamt positive Entwicklung des vergangenen Jahres. „Während wir 2011 im Jahressdurchschnitt

27.203 Arbeitslose in Westmecklenburg registrierten mussten, waren es im Jahr 2012 durchschnittlich 25.733 – ein Minus von 1.470 oder 5,4 Prozent“, so der Agenturchef.

Mit insgesamt 24.355 als arbeitslos registrierten Menschen lag Westmecklenburg zum Jahreswechsel damit wiederholt unter dem Vorjahresniveau. Im Dezember 2012 war die Arbeitslosenquote in Westmecklenburg mit 9,7 Prozent weiter einstellig. In M-V waren es zum gleichen Zeitpunkt 12 Prozent.

„Damit startet unser regionaler Arbeitsmarkt von einer guten Basis in die kommenden Wintertmonate. Anzeichen für krisenhafte

Entwicklungen im Agenturbezirk sehe ich momentan nicht. Bei Erwerbstätigkeit und Beschäftigung zeigt sich aktuell eine Seitwärtsbewegung. Die Arbeitskräfte nachfrage der Unternehmen gibt zwar weiter nach, bewegt sich aber auf einem nach wie vor hohen Niveau“, erklärte Heyden.

Insgesamt 2.260 Jugendliche, also Erwachsene im Alter unter 25 Jahren, waren im Dezember arbeitslos gemeldet, 348 weniger als im Dezember des Vorjahrs. Die aktuelle Arbeitslosenquote liegt damit für diesen Personenkreis aktuell bei 8,9 Prozent.

Der Gemeinsame Arbeitgeber-Service von Agentur und Jobcentern habe im Dezember in Westmeck-

lenburg 1.042 neue sozialversicherungspflichtige Stellen eingeworben, heißt es weiter.

Dennoch zeigten sich besonders im letzten Quartal 2012 erste Indikatoren einer Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik. Die Arbeitskräfte nachfrage der Betriebe liege seit Jahresbeginn über 3 Prozent unter dem Vorjahresniveau. „Unternehmen sind bei Neueinstellungen insgesamt vorsichtiger“, deutet Dirk Heyden die Zahlen. Die meisten Stellen meldeten bislang Zeitarbeitsfirmen, das verarbeitende Gewerbe, das Hotel- und Gaststättengewerbe, das Baugewerbe, der Handel sowie das Gesundheits- und Sozialwesen. ■

ANZEIGE

Neues Jahr – Neuer Job?

Wir stellen ein:

- Sanitärinstallateure
- Heizungsbauer
- Kundendienstmonteure

Schweriner Bautechnik

SBT
GmbH

Tel. 0385 / 61 737-0
Fax 0385 / 61 737-20

Pampower Straße 50a
19061 Schwerin

www.sbt-gmbh.de

Neues Jahr – Neuer Job?

Wir stellen ein:

- Elektroinstallateure
- Elektroniker für Gebäudetechnik
- Kundendienstmonteure

**SCHWERINER
ELEKTRO
INSTALLATION GmbH**

Tel. 0385 / 61 41 77
Fax 0385 / 61 41 79

Pampower Straße 52
19061 Schwerin

www.sei-elektro.de

AUFTAKT FÜR EIN BUNTES JAHR

Schlosspark-Center lud zum Neujahrsempfang / Ehrenpreis Sympaticus verliehen



Das neue Jahr begann mit einem Highlight: Ansprachen der Landespolitiker, emotionale Preisverleihungen und ein kulinarisch und musikalisch hervorragendes Programm erwartete die Gäste des Neujahrsempfanges im Schlosspark-Center Schwerin. „15 Jahre ist es her, dass der erste Besucher das Schlosspark-Center betreten hat.“, so läutete Centermanager Klaus Banner das Jubiläumsjahr



Centermanager
Klaus Banner

ein. Eine besondere Würdigung kam vom Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering. Das Schlosspark-Center sei aus der Landeshauptstadt überhaupt nicht mehr wegzudenken, betonte er. Mit 800 Arbeitsplätzen und 60 Auszubildende in den rund 120 Geschäften gehört das Center zu den großen Arbeitgebern der

Stadt. Auch Oberbürgermeister Dr. Wolfram Friedersdorff betonte in seiner Rede die Bedeutung des Schlossparkcenters für Schwerin und sprach zu den Gästen über die Herausforderungen, denen sich die Stadt im neuen Jahr stellen wird. Emotionaler Höhepunkt war die Verleihung des ‚Sympaticus 2012‘, ein Preis den das Schlosspark-Center Schwerin alljährlich für ausgezeichnetes persönliches Engagement in der Region vergibt. So ehrte Helmuth von Maltzahn, Inhaber des kulturhistorischen Kleinods Schloss Ulrichshusen, das



Ministerpräsident MV
Erwin Sellering

gleichzeitig die Hauptspielstätte der Festspiele M-V ist, den Intendanten der Festspiele Dr. Matthias von Hülsen für sein jahrzehntelanges Engagement. Das erste Konzert

fand am 13. Mai 1990 im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin statt. Die Festspiele avancierten bis dato zum drittgrößten sommerlichen Musikfestival ihrer Art in ganz Deutschland und stellen



Intendant der Festspiele MV
Dr. Matthias von Hülsen

einen Höhepunkt der Kulturszene des Nordens dar. Mit Kompetenz und Leidenschaft habe Matthias von Hülsen für kulturelle Projekte gekämpft, zahlreiche wegweisende Initiativen ins Leben gerufen und deshalb diese besondere Auszeichnung verdient.

Für ihre Stärke und ihr enormes Engagement erhielt die Volleyballmannschaft des Schweriner Sport-Clubs e.V. ebenfalls den ‚Sympaticus 2012‘. Die Spielerinnen hätten nicht nur sportlich viel erreicht, sondern als überzeugende, sym-

pathische Botschafterinnen die Landeshauptstadt und Mecklenburg-Vorpommern über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Beeindruckend sei ebenfalls, dass keine der Spielerinnen ihre berufliche Ausbildung vernachlässige, sagte Laudator Erwin Sellering. „Mit ihrer Energie und ihrem Ehrgeiz sind die Spielerinnen Vorbilder für viele Mädchen und junge Frauen in unserem Land.“

Sozialministerin Manuela Schwesig übergab gemeinsam mit dem Inhaber der Erzgebirgischen Drachselstub einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro an das Kinderheim Demmlerhaus. Es handelt sich um die Erlöse aus der Auktion einer 1,30 Meter hohen Riesenpyramide – eine Herzensangelegenheit des sächsischen Holzschnitzers mit langer Familientradition.

Das Schlosspark-Center Schwerin konnte mit Hilfe der Schweriner Gastronomen beim Erdbeer- und Spargelfest sowie beim Erntefest in 2012 viele Spenden generieren. Center Manager Klaus Banner überreichte Paolo Bressan, Solorepetitor und Dirigent des Jugendsinfonieorchesters, einen Scheck in Höhe von 6.000 Euro zur Realisierung eines einzigartigen Projektes: „Picknick im Park“. Am 10. August 2013 wird mit den Geldern der Spendenaktionen des Schlosspark-Centers das Jugendsinfonieorchester Schwerin, Berlin und Hamburg zusammengeführt. „Die Freilicht-



Honorarkonsul
Helmuth Freiherr von Maltzahn

bühne stellt eine ganz wunderbare Kulisse dar“, so Christina Lüdicke, stellvertretende Direktorin des Konservatoriums Schwerin, das gemeinsam mit der Musikschule Ataraxia viele der Talente für das

HERZLICH WILLKOMMEN zum Neujahrsempfang



Fotos: Rainer Cordes

Orchester ausbildet.

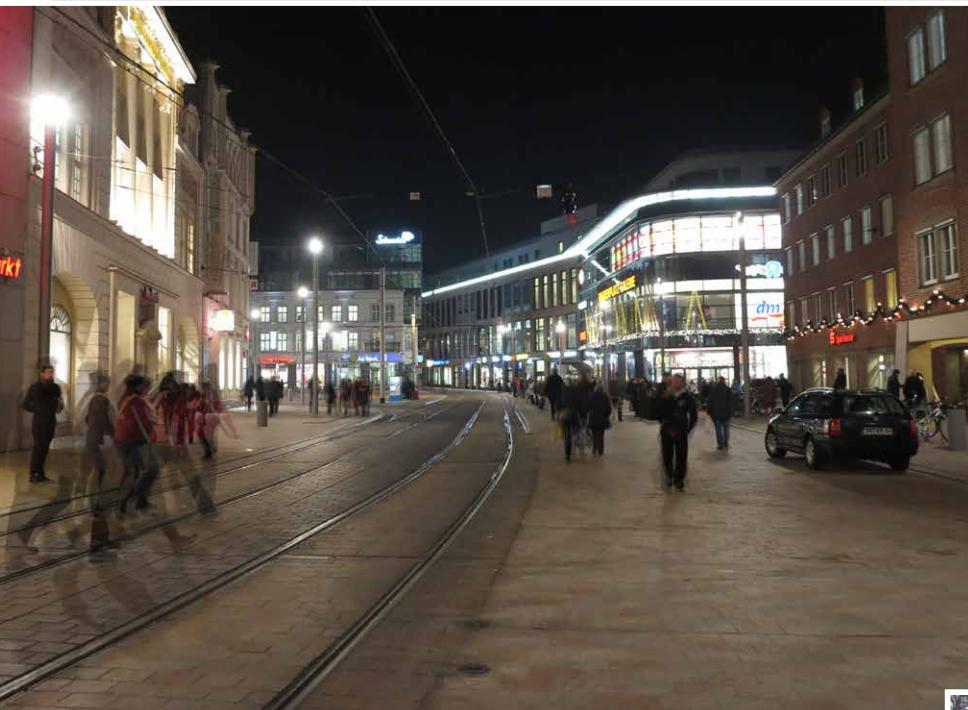
Im Anschluss präsentierten die Showpianisten David Harrington und Götz Östlind mit ihrer Band eine humorvolle und mitreißende Show am Steinway-Flügel in Original ferrari red. Mit beeindruckender Raffinesse und Charme boten die Virtuosen mit Welthits wie „Swing für mich“ und dem höchst amüsanten und sehenswerten „Nasenboogie“.

400 ausgewählte Persönlichkeiten erlebten einen unvergesslichen Abend. Und auch der weitere Aktionskalender im Jubiläumsjahr des Schlosspark-Centers ist reich gefüllt und wird von einer Geburtstagsgwo-

che gekrönt, deren Eröffnung das Geburtstagskaffeetrinken mit allen Schwerinerinnen und Schwerinern bildet – natürlich mit Fair Trade-Kaffee. Die Landeshauptstadt erhält dann das Siegel „Faire Stadt“. Passend zur geplanten E-Tankstelle für PKW und Fahrräder auf dem Parkdeck wird das Center auch ein Elektroauto verlosen. Neben einer gigantischen Mitarbeiter-Party aller 1.000 Mitarbeiter, kommt auch das Thema Mode nicht zu kurz: In der Vorher/Nachher-Live-Show stylt das Team Cambiare die Kandidaten aus dem Centerpublikum um. Die Show zählte schon 2012 zu den absoluten Publikums-Rennern. ■

EIN PLATZ ERSTRAHLT IM ABENDLICHT

Wie Geister, fast durchscheinend wirken die Menschen auf diesem Schnappschuss vom abendlich erleuchteten Marienplatz. Ein paar Wochen nach Ende der Bauzeit ist hier aber auch zu sehen: Der Platz wird von den Menschen angenommen – barrierefrei und bunt bevölkert wird er nun hoffentlich zu jener Verlängerung der Fußgängerzone, die mit der Neugestaltung erreicht werden sollte.



KINDERSEGEN

Die Sternsinger ziehen wieder durchs Land: Am 7. Januar sangen Rostocker Kinder in der Staatskanzlei für Ministerpräsident Erwin Sellering. Die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar überbrachten ihre Wünsche für das Jahr und schrieben die Segensformel „20*C+M+B*13“; Bedeutung: christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus, an den Türrahmen. Das Leitwort dieses Jahres lautet „Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit“. Mit den gesammelten Spendengeldern unterstützen die Sternsinger Hilfsprojekte für Kinder auf der ganzen Welt.



SPENDENZEIT ZUR WEIHNACHT

Über zahlreiche Spenden für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) freute sich Heidemarie Deubler (Foto Mitte) im Dezember. Wie in jedem Jahr warb sie unermüdlich um Unterstützung für die von der Krankheit Betroffenen. Auch Stadtpräsident Stephan Nolte und Justiz-Staatssekretärin Birgit Gärtner beteiligten sich auf der Weihnachtsfeier ihrer Partei an der Weihnachtsstern-Spendenaktion des DMSG-Landesverbandes und konnten Heidemarie Deubler insgesamt 270 Euro übergeben.



DA TUT SICH DOCH WAS ...





Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss – in diesen Tagen unbedingt an der „Seewarte“ am Paulsdamm vorbeifahren! Inhaber Maik Jenett und seine Baupartner setzen hier die Steine neu aufeinander. Das beliebte Ausflugslokal soll samt wasser- und naturnahem Außengelände schon im Frühsommer neu eröffnet werden. Bis dahin haben alle Beteiligten alle Hände voll zu tun – bei der Neugestaltung mit altem Charme gilt es unter anderem zahlreiche Denkmalschutzauflagen zu beachten ...



KÖPFE AUS SCHWERIN

SKIFahrER FREUT SICH AUF DEN FRÜHLING

Herr Kalkstein, wie haben Sie den Jahreswechsel gefeiert?

Nach einem beruflich sehr aufregenden Jahr, habe ich Silvester in entspannter Atmosphäre mit Familie und Freunden zu Hause im Schweriner Umland gefeiert.

Gab es im vergangenen Jahr Ereignisse, auf die Sie besonders gern zurückblicken?

Beruflich war die Neueröffnung unseres BMW- und MINI-Autohauses ein Highlight des vergangenen Jahres. Privat erinnere ich mich vor allem gerne an die Einschulung meiner ältesten Tochter.

Haben Sie sich für das neue Jahr etwas Besonderes vorgenommen?

Ich halte persönlich nicht viel von den obligatorischen Vorsätze für ein neues Jahr, deswegen gibt es da nichts Spezielles.

Wenn Sie die Stadt wären, was wären dann Ihre guten Vorsätze für 2013?

Die touristische und kulturelle Anziehungskraft von Schwerin besser zu nutzen und zu fördern und – bei allem wichtigen Werben um neue Industrieansiedlungen – die lokalen mittelständischen Unternehmen aber nicht zu vergessen und deren Entwicklung zu unterstützen.

„Das Schloss gehört natürlich zum Pflichtprogramm.“



Foto: Pfohe

Karsten Kalkstein,
37 Jahre alt,
2 Kinder,
Niederlassungsleiter
im Autohaus HUGO PFOHE,
seit 37 Jahren in Schwerin und Umgebung
zu Hause,
Hobbies: Fußball und Skifahren

Worauf freuen Sie sich in den kommenden Monaten am meisten?

Wie bestimmt viele andere auch freue ich mich darauf, den Frühling an vielen schönen Plätzen in und um Schwerin zu genießen.

Gibt es schon Urlaubspläne? Wohin verreisen Sie am liebsten?

Ja, wir fahren zum Skifahren nach Österreich in die Berge, darauf freue ich mich schon sehr (siehe Hobbies!). Bis jetzt hatten wir dort auch immer Glück mit dem Wetter. Für den Sommer haben wir uns in diesem Jahr auch in Richtung Berge entschieden.

Welche drei Dinge würden Sie Schwerin-Besuchern ans Herz legen, was sie hier unbedingt sehen oder unternehmen sollen?

Zum Pflichtprogramm gehört natürlich ein Besuch des Schlosses und des Schlossgartens. Darauf hinaus sollte man sich in Schwerin auf jeden Fall einmal aufs Wasser begeben – egal ob im selbst gemieteten Boot oder mit dem Dampfer. Drittens würde ich einen Bummel durch die Altstadt empfehlen, dort kann man die kleinen Schönheiten der Stadt entdecken. ■

IMPRESSIONUM**Herausgeber**

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin

Redaktion

Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 6 38 32 81
Fax: 0385 - 6 38 32 89
E-Mail: redaktion@sn-live.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Anja Bölick, Rainer Cordes, Frank Düsterhoff,
Katja Haescher, Franziska Hultsch (Ltg.),
Michael Krüger, Olaf Penke, Beate Schöttke-Penke

Anzeigenleitung

Sabine Neubauer
Tel.: 0385 - 6 38 32 70
Fax: 0385 - 6 38 32 89
Mobil: 0170 - 33 59 500
E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Objektleitung

Doreen Behrendt (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Wismarsche Straße 170 · 19053 Schwerin
Tel.: 0385 - 6 38 32 70
Fax: 0385 - 6 38 32 79

Erscheinungsweise

monatlich

Auflage

70.000 Exemplare

Verteilung

Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in Schwerin und Umgebung – MZV Schwerin

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehaltlich. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR
15.02. Die nächste Ausgabe
SCHWERIN live
erscheint am 15.2.2013

**GEWINNSPIEL
AUFLÖSUNG**

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Das Lösungswort der Dezember-Ausgabe war:

KINDERKARUSSELL

Karten für den Weihnachtszirkus haben gewonnen:

**Fam. Burkhard Kusian, Schwerin
Monika Kießling, Stralendorf**

Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt. Der dritte konnte leider nicht erreicht werden.

Herzlichen Glückwunsch!

ANZEIGE

Mit dem Brillenabo zur neuen modernen Brille

Seit fünf Jahren bieten wir im Augenoptik-Fachgeschäft DAS AUGE am Dreescher Markt unseren Kunden erfolgreich das so genannte Brillenabo* an – als eine Möglichkeit, die neue Brille in kleinen Raten zu bezahlen.

Da dies ganz ohne Zinsen einfach und schnell abgewickelt werden kann, haben bereits viele Kunden diesen besonderen Service genutzt.

Das Brillenabo kann wahlweise mit einer Laufzeit von 6, 12, 24 oder 36 Monaten abgeschlossen werden – ab einem Mindestkaufpreis von 120,- Euro. **Eine Anzahlung ist nicht zu leisten.**

*gilt nicht für Aktionsware

Wenn die Brille fertig ist, holen Sie sie ab und zahlen die erste Rate einen Monat später. So können Sie immer den neusten Modetrend mit Kontaktlinsen oder einer schönen Brille als Fern- oder Gleitsichtbrille und auch als Sonnenbrille tragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gern!



DAS AUGE · Dreescher Markt 4 · 19061 Schwerin
Tel.: 03 85/3 92 57 35 · Fax: 03 85/3 92 57 36
info@dasauge-sn.de · www.dasauge-sn.de

Fotos: Jetzt auch Kunststoff-Fassungen mit Wechselbügel



DIE ORIGINAL

Ü30 PARTY

Mecklenburgs
größte

SPASS FÜR ALLE AB 30!

FRAUENTAGS - PARTY

09.03.13

SPORT- UND KONGRESSHALLE
SCHWERIN

Tickets: VVK 12,- € zzgl. Gebühr - AK: 16,- €

Start: 20.00 Uhr - Showbeginn 21.30 Uhr

Einlass für Männer ab 23 Uhr

SPECIAL
SHOW
ACT

ONLINE TICKETS AUF WWW.UE30-PLANER.DE

Veranstalter: media consult eventmanagement

CALIFORNIA
DREAM
BOYS



Vorführwagen. Vorzugsweise.



Audi A6 Avant 3.0 TDI

180 kW (245 PS) S tronic, EZ.: 11/2012, Km-stand: 100 km, Klimaautom., Leder, EPH, Navigation, Xenon Plus, Sitzheizung, Sportsitze, autom. Heckklappe u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km: komb. 5,9, innerorts 7,2, außerorts 5,2; CO₂-Emission: 156g/km, EEK: B

Vorzugspreis: € 66.950.-



Audi A1 1.2 TFSI Attract

63(86) kW (PS), EZ: 22.11.2012, Km-Stand: 10 km, Klimaautomatik, Einparkhilfe, Sitzheizung, Radio concert, Licht-/Regen-Sensor, MMI u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km kombiniert 5,1, innerorts 6,2, außerorts 4,4; CO₂-Emission: 118 g/km, EEK: C

Vorzugspreis: € 15.950.-



Audi A3 Sportback S line

1.4 TFSI 92 kW (125 PS) 6-Gang, EZ: 29.5.2012, Km-Stand: 2.800 km, S Line Exterieurpaket, Xenon Plus, Radioanlage concert, Klimaautom., Winter-Räder u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km: komb. 5,8, innerorts 7,3, außerorts 4,9; CO₂-Emiss.: 134 g/km, EEK: C

Vorzugspreis: € 23.900.-



Audi A4 1.8 TFSI

TFSI 88 (120) kW(PS) 6-Gang, EZ: 27.1.2012, km-Stand: 14.832 km Xenon Plus, EPH, Radio concert, Bluetooth Schnittst., Licht-/Regensorsensor, Fahrer-inform.-syst., Winterräder, Kraftst.-verbr. in l/100 km: komb. 7,1, innerorts 9,5, auß. 5,6; CO₂-Emiss.: 164 g/km, EEK: D

Vorzugspreis: € 25.950.-



Audi A4 1.8 TFSI

88(120)kW (PS) 6-Gang, EZ: 29.11.2011, Km-St.: 1.4825 km, Phantom schwarz, Xenon Pus, Licht-/Regen-Sensor, Radioanlage concert, Bluetooth-Schnittst.u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km: komb. 7,1, innerorts 9,5, außerorts 5,6; CO₂-Emiss.: 164g/km, EEK: D

Vorzugspreis: € 25.950.-



Audi A1 S line 1.4 TFSI

90(122) kW(PS) s tronic, EZ: 30.8.12, Km-Stand: 1.578 km, competit. kit, Xenon plus, comf. drive Paket Plus, Wintern. 15 Zoll, Scheiben abgedunkl., Audi Sound System, S-Sportsitze u.v.m. Verbr. in l/100 km: komb. 5,3, innerorts 6,5, außerorts 4,6, CO₂-Emiss.: 122 g/km EEK: C

Vorzugspreis: € 25.950.-



Audi Q5 hybrid quattro

2.0 TFSI 180 (245) kW(PS), Arktissilber Metall., EZ: 2.11.11, Km-St.: 15.351km, Sitzheiz. v.h., Diebst.-warnarl., Rückfkamera, B&O Soundsyst, MMI Navig., Tempom., Klimaautom., Anschl.-gar. 2 J. u.v.m. Verbr. in l/100km komb. 6,9, inn. 6,6, auß. 7,1; CO₂-Emiss. 159 g/km, EEK: B

Vorzugspreis: € 43.950.-



Audi A5 Coupé 3.0 TDI

quattro 180(245) kW(PS) S-tronic, Gletscherweiss, EZ: 14.11.2011, Km-St.: 16.000 km, Audi drive select, EPH plus, Audi act. lane ass., Tempom., B&O Sounds., MMI Nav., Bluet.-Schnittst.... Verbr. in l/100 km komb. 5,7, inn. 6,8, auß. 5,1; CO₂-Emiss.: 149 g/km, EEK: B

Vorzugspreis: € 49.950.-



Audi Q3 2.0 TFSI quattro

155(211) kW (PS), S tronic, Gletscherweiss, EZ: 10.2.2012, Km-st. 14.800 km, Aluräder, Xenon Plus, LED-Innenlichtpaket, S line Sportfahrw., Einparkh. hinten, Radio concert u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km komb. 7,7, inn. 10,2, auß. 6,4; CO₂-Emiss.: 179 g/km, EEK:D

Vorzugspreis: € 38.950.-



Audi Q5 2.0 TDI quattro

125 kW (170 PS) S tronic, EZ: 5.9.2012, Km-Stand: 5.800 km, Alcantara/Leder, Xenon Plus, adaptive light, Bang & Olufsen Sound System, MMI Navigation, EPH Plus, FIS u.v.m. Kraftst.-verbr. in l/100 km: komb. 7,4, innerorts 7,9, außerorts 5,9; CO₂-Emiss.: 183 g/km, EEK: C

Vorzugspreis: € 47.950.-



Audi A1 Sportback S line

1.4 TFSI 90 kW (122 PS) S tronic, EZ: 30.8.2012, Km-Stand: 15 km, Xenon Plus, Klimaautom., Navigationspaket, Licht-/Regensor, BOSE Soundsystem, Sitzheiz. u.v.m. Kraftstoffverbr. in l/100 km: kombiniert 5,3, innerorts 6,5, außerorts 4,6; CO₂-Emiss.: 122g/km, EEK: C

Vorzugspreis: € 25.950.-



Audi A6 3.0 TDI quattro

180(245) kW (PS) S tronic, EZ:22.5.2012, Km-Stand: 3.000, Klimaautom., Sportsitze el., Leder Anthrazit, MMI, Xenon+, EPH, Bose Sounds., 19" Alufelg., Sportfahrw., Sitzheiz. v.h., CD-Wechsler, u.v.m. Verbr. in l/100 km komb. 6,0, inn. 5,3, auß. 7,2; CO₂-Emiss. 158g/km, EEK: B

Vorzugspreis: € 66.950.-

Audi Zentrum Schwerin

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin
Tel.: 03 85/64 600-64, Fax: 03 85/64 600-65
info@audizentrum-schwerin.de

SCAN ME!



QR-Code-Scanner
kostenlos im
AppStore.